



TuS Weilnau 1957 e.V.

Ausgabe 3/2026 – 27. Jahrgang

Kick & TuS

Informationen rund um den Verein

Vereinszeitung



1999–2024



Gymnastik



Fußball



Laufen-Triathlon



Volleyball



Mountainbike



Kick & TuS gratuliert zum
50-jährigen Jubiläum
der Gymnastikabteilung



Christina Platz auf dem Leutasch Trail



6:2-Heimsieg gegen den FSV Steinbach II in Hasselbach



Für jeden Sport. Für jedes Zuhause.

Ob auf dem Spielfeld oder in den eigenen vier Wänden – mit unseren hochwertigen Fenstern und Haustüren sind Sie immer auf der sicheren Seite. Vertrauen Sie auf Qualität, die schützt, und Design, das begeistert.

**Ihr Partner für Fenster und Türen
in Brombach.**

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de



Autohaus **ERLENHOFF** GmbH GANZ PERSÖNLICH Ihr Partner rund um's Auto!

Vielfalt erfahren

NEU-ANSPACH

Siemensstraße 2-4
Tel.: 06081 - 91550
Fax: 06081 - 9155125

USINGEN

Frankfurter Straße 2
Tel.: 06081 - 942330
Fax: 06081 - 9423355

www.erlenhoff.de

- ➔ Neu- und Gebrauchtwagen
- ➔ Dienst- und Jahreswagen
- ➔ EU-Fahrzeuge
- ➔ AUDI - VW - Nutzfahrzeuge
- ➔ EURO-MOBIL Rent a car
- ➔ Hol- und Bring-Service

- ➔ Leasing - Finanzierung - Versicherung
- ➔ Ersatzteile - Reifen - Zubehör
- ➔ Kraftfahrzeug-Reparaturen
- ➔ Unfallreparaturen und Lackiererei
- ➔ HU - AU

Kick & TuS

Vereinszeitschrift des TuS Weilnau



Herausgeber:
TuS Weilnau

Redaktionsleitung:
Sabine Neugebauer
Langstraße 83
61276 Weilrod - Riedelbach
kickundtus1999@tusweilnau.de

Redaktion: Zuständigkeit und Berichte

Sabine Neugebauer:
Gymnastik / Kinderturnen / Volleyball
Bernd Seel:
Finanzen / Fußball: TuS/FSG/JSG
Harald Heberling:
Anzeigen / Öffentlichkeitsarbeit / Archiv
Sonja Fladung:
Abteilungen Lauf- und Triathlon / Biker

Die Kick & TuS ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich:

Elektro/Klima Goll, Altweilnau
Sportheim TuS Weilnau, Altweilnau
Otfried Mohr Tankstelle, Riedelbach
Sportheim, Merzhausen
Rathaus Weilrod, Rod an der Weil
Feuerwehrgerätehaus, Altweilnau
Auslage in allen Sportabteilungen,
TuS Infotafel (Ortsmitte) und bei unseren
Sponsoren im Gaststättenbereich
oder auf der Homepage

www.tusweilnau.de

Bankverbindung:
Volksbank Usinger Land
IBAN: DE84 5019 0000 4101 4033 49
BIC: FFVBDEFF

Druck:
Esser Druck & Medien GmbH
Weilblick 16
61276 Weilrod-Neuweilnau
Telefon 06083 959823-0

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Auflage: 300 Stück, dreimonatlich

Inhalt

Vorwort.....	5
Veranstaltungskalender	7
Die Fußballabteilung informiert.....	9
Gesichter unserer FSG	11
Kick & TuS übergibt Spende an FSG.....	15
Eine Jugendtrainerlegende feiert ihren 80. Geburtstag	16
Die Gymnastikabteilung informiert.....	19
Die Aleweiler Teens auf Trainingsmission	21
TuS Weilnau nachhaltig	23
Die Volleyballabteilung informiert	25
Aktuelles aus der Abteilung Lauf und Triathlon	27
Hamburg feiert das 24. World Triathlon	29
Wettkampfpremiere	31
Ein Sommer – Zwei Herausforderungen	31
Informationen aus der Abteilung Bike	33
Aus der Vereinsnachbarschaft	33
Spuk auf dem Schloss – Es wird wieder gruselig	37
Kunst im Dorf.....	38
Erste Golf-Schritte	38
Gemeindefest.....	39



ESSER
DRUCK & MEDIEN

**BEEINDRUCKENDE
PRINTLÖSUNGEN.**

druckerei-esser.de
06083 9576956

Meisterbetrieb
Otfried Mohr
 Langstraße 54a
 61276 Weilrod-Riedelbach
 Telefon: 06083 441
 Fax: 06083 1315
www.mohr-weilrod.de
info@mohr-weilrod.de



Ihr KFZ-Service, Stahl- und
 ED-Tankstellen-Partner in Weilrod

EINE WERKSTATT



ALLE MARKEN & ARBEITEN



STIHL®
 Technik, die führt. Weltweit.



Omnibusbetrieb

Pfeifferspfad 8
 65529 Waldems- Steinfischbach
 ☎ (06087) 22 06
 📠 (06087) 98 02 01
 ✉ post@wassum-waldems.de
www.wassum-waldems.de



TechDesign

Gesellschaft für Technische
 Ausrüstung und Energietechnik mbH

Kennedyallee 94, 60596 Frankfurt am Main
 Telefon 069 / 63 15 70 – 0; Telefax 069 / 63 15 70 - 20
 E-Mail: TechDesign@BauNetz.de
 Internet: www.TechDesign.de

Unabhängige Beratende Ingenieure für Projektierung und Bauüberwachung von Anlagen der
 Technischen Gebäudeausrüstung (TGA), Energie- und Versorgungstechnik

Leistungsspektrum:

- Heizungs-, Kälte- und Raumlufttechnische Anlagen Wärme-, Kälte- und Energieversorgungsanlagen, MSR-Anlagen und Gebäudeautomationssysteme (GLT-Anlagen)
- Sanitäre Anlagen und Einrichtungen, Be- und Entwässerungsanlagen Brauchwasserversorgung, Abwasserentsorgung / -aufbereitung Sprinkleranlagen und Feuerlöschsysteme Labor-, Bäder- und Küchentechnik, Medienversorgung
- Außenanlagen für Fernheizung, Fernkälte und Gasversorgung Energiezentralen und Blockheizkraftwerke
- Technische Sonderanlagen für Energierückgewinnung
- Reinraumtechnik, Klimakammern und Kühlraumeinrichtungen

Schwerpunkte:

- Interdisziplinäre, computergestützte Planung der Technischen Gebäudeausrüstung
- Untersuchung, Projektierung und Umsetzung / Realisierung von fortschrittlichen, effizienten Energiekonzepten zur integrierten Energieversorgung – „Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung“ nach EnEV und EEWärmeG
- Bau- und Ausführungsüberwachung aller haus- und versorgungstechnischen Gewerke (entspr. HOAI § 73 Lph. 8)
- Bauherren- und Investorenberatung mit Ausarbeitung von TGA-Konzept- und Energiestudien im Vorfeld der Planung
- Erneuerung/Modernisierung/Revitalisierung der TGA-Anlagen im Rahmen von Teil-oder Komplett-sanierungsmaßnahmen bestehender Gebäude und Baukomplexe

Eure Vorsitzende hat das Wort

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Mitglieder, Freunde und Förderer
unseres Vereins,

50 Jahre Gymnastikabteilung im TuS Weilnau!!!

Ein tolles Jubiläum, welches am 21.08.26 mit einer schönen Abteilungs-Veranstaltung gefeiert wurde. Einen ausführlichen Bericht zu diesem gelungenen Nachmittag werden sie auf den nächsten Seiten lesen können.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Organisatorinnen dieses Events Katharina Bangert, Silke Zimmermann und Nicole Dreyer ganz herzlich bedanken. Sie haben ihre Idee, ein Fest für alle Altersgruppen der Abteilung anzubieten, perfekt umgesetzt. Bei einem Altersrahmen von 3 bis 89 Jahren ist es sehr schwer, alle unter einen „Hut“ zu bekommen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen Übungsleiter(innen) der letzten 50 Jahre, ohne die wir das umfangreiche Angebot an Gymnastikgruppen bis heute, gar nicht hätten anbieten können. Unsere Übungsleiter(innen) sind maßgeblich dafür verantwortlich, dass sich diese Abteilung in den letzten Jahren zur Mitglieder-stärksten Abteilung des Vereins fortentwickelt hat. Nicht zu vergessen, mein Dank an alle Gymnastik-Abteilungsleiterinnen und -kassiererinnen von 1976 bis heute. Auch ihr habt maßgeblich zum Bestand und Förderung der Abteilung beigetragen. Man sollte dabei beachten, dass eine Abteilung mit rund 220 Mitgliedern in anderen Regionen einem ganzen Sportverein entspricht. Die Aufgaben der Abteilungsführung sind daher sehr vielschichtig und zum Teil sehr komplex.

Dies trifft natürlich auch auf andere Abteilungen unseres Vereins zu, denn jede Abteilung hat ihre eigenen Besonderheiten.

Denken Sie bitte bei Anregungen und Kritik immer daran, dass alle Ehrenamtlichen ihren „Job“ freiwillig machen, zusätzlich zu Beruf und Familie und dies im Sinne der Gemeinschaft. Ich kann Sie immer nur wiederholt darum bitten, unsere Ehrenamtlichen in allen Abteilungen zu unterstützen und zu fördern. Es wäre schön, wenn

wir mehr Mitglieder dafür gewinnen könnten, sich freiwillig für einzelne Aufgaben anzubieten. Dabei bedeutet dies nicht, gleich ein offizielles Amt zu begleiten. Im Gegenteil, manchmal sind die Hilfen im „Hintergrund“ wichtiger als das offizielle Amt. Wenn

Sie bereit sind, zu helfen, sprechen Sie einfach die Abteilungsleitung, oder auch gerne unseren geschäftsführenden Vorstand an (per Mail oder persönlich). Kontaktdaten finden sie auf der Homepage.

Die Hitze des Sommers haben wir nun hoffentlich hinter uns gebracht und wir freuen uns auf die farbenfrohen Herbsttage. Bleiben sie aktiv und nutzen sie unser vielfältiges Angebot.

Ich wünsche
Ihnen nun viel
Spaß beim Lesen.
Bleiben Sie
gesund und bis
zum nächsten Mal

**Ihre
Gabriele Böff**
1. Vorsitzende



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TuS Weilnau,

der heiße Sommer, der sportliche Betätigungen zur Herausforderung werden ließ, liegt hinter uns. Mit der herbstlichen Kühle ist Bewegung wieder angenehmer, aber es ist auch wieder die Zeit zu lesen. Darum haben wir wieder Informationen rund um den Verein gesammelt und hoffen, wieder ein interessantes, unterhaltsames und informatives Heft zusammengestellt zu haben.

Ihr/euer Kick & TuS-Redaktionsteam

Redaktionsschluss für Ausgabe 4/2026: Sonntag , 29. November 2026

RAUMAUSSTATTER MEISTERBETRIEB

BELO

M. BECKER & S. LOHNSTEIN

ERSTKLASSIGE INNENEINRICHTUNG

Parkett, Teppichboden, Designbeläge,
Laminat, Deko-, Bezugsstoffe,
Vorhänge, Stores, Jalousien,
Markisen, Tapeten und Wanddeko

M.BECKER & S.LOHNSTEIN

Usastraße 26 · 61267 Neu-Anspach · Telefon 06081 - 962014 · Fax 06081 - 44178
Internet: www.becker-lohnstein.de



Mohr
Omnibusbetrieb

Ausflugsfahrten in Bussen mit 7 oder 29 Plätzen.

Rosemarie Mohr

61276 Weilrod-Riedelbach · Langstraße 52
Telefon 06083-1298 · Fax -940451 · Mobil 0179-6945643
E-Mail: rosemariemohr@gmx.de

*... wir bringen
Farbe in Ihr Leben!*



Innen- & Aussenausstattung • Maler- & Tapezierarbeiten • Fliesen- & Bodenbeläge
Trockenbau • Lackarbeiten • Innen- & Aussenputz • Kreative Maltechniken

Backhausstraße 2 • 61276 Weilrod
Tel.: 06083-444 • www.eifert-vetter.de

Veranstaltungskalender rund um den Verein 2026/27

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Art
Sa 03.10.2026	10 – 16:00 Uhr	Höfeflohmarkt	In den Höfen und Garagen von Altweilnau	Öffentlich Anmeldung notwendig
Sa 10.10.2026	ab 16:00 Uhr	Spuk auf dem Schloss	Schloss Neuweilnau	öffentlich
Fr 16.10.2026	ab 18:00 Uhr	Schlachtessen Turmtänzer	Sportheim	Kartenvorverkauf
Sa 14.11.2026	17:30 Uhr	Laternenumzug	Sportheim	öffentlich
Sa 21.11.2026	15 – 17:00 Uhr	Plätzchenbacken	Ev. Gemeindehaus	öffentlich
Sa 28.11.2026	15 – 20:00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Vorplatz Sportheim TuS Weilnau	öffentlich
Fr 13.12.2026	17 – 18:30 Uhr	Friedenslicht „Gemeinsam Frieden wachsen lassen“	Ev. Kirche Altweilnau	öffentlich
So 20.12.2026	15 – 17:00 Uhr	Puppentheater	Ev. Gemeindehaus	öffentlich

Änderungen vorbehalten



Stark für die Menschen, stark für die Region.

www.frankfurter-volksbank.de

Frankfurter Volksbank Rhein/Main

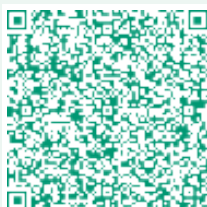
Breite Straße 13, 61267 Neu-Anspach, Telefon 06081 1020-16100



HanseMerkur

Für Hund & Katze nur das Beste

Sie kümmern sich liebevoll um Ihren vierbeinigen Freund. Trotzdem kann er ernsthaft krank oder bei einem Unfall verletzt werden. **Mit unserem Rundum-sorglos-Paket schützen Sie sich vor hohen Tierarzt-Kosten:** von Operationen über allgemeine Behandlungen bis hin zu teuren Medikamenten oder Zahnbehandlungen.



Generalvertreter Mario Bernd Klippel

Kreuzgasse 16 · 61250 Usingen
Telefon 06081/5822762 · Mobil 0151/14119699
mario.klippel@hansemerkur.de
www.hansemerkur.de/mario.klippel



Die Fußballabteilung informiert

Die FSG startet in die neue Saison

Im der Ausgabe 2/2026 konnten wir auf die Meisterschaft in der Kreisliga A und den direkten Wiederaufstieg unserer ersten Mannschaft zurückblicken. Mittlerweile ist der Ligaalltag wieder eingeleitet. Nach der Sommerpause und der Vorbereitung stellt sich die FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod den neuen Aufgaben in der Kreisoberliga und der Kreisliga B. Beide Mannschaften haben dabei bereits erfreuliche Ergebnisse erzielt, mussten aber zuletzt auch Rückschläge hinnehmen.

Zur neuen Saison begrüßen wir acht Neuzugänge: Simon Dippel von Teutonia Köppern, Julian Löw von Eintracht Wetzlar, John-Pierre Schmiedel von der SG Vorderhunsrück/Sabershausen, Adrian Ilićević vom NK Mladost Gornja Dubica aus Bosnien-Herzegowina, Joris Fip von der FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken, Nico Eichhorn und Phillip Böff von der JSG Usingen/Wehrheim, Adrian Buhlmann von der JSG Hintertaunus, Max Tzschaschel aus der Neu-Anspacher Jugend, sowie Tom Neurohr aus eigener Jugend. Damian Rausch ist umgezogen und schließt sich der SG Veitsrodt/Tiefenstein an, aber möchte uns aber über ein Zweitspielrecht regelmäßig aushelfen, wenn er auf Heimatbesuch in Merzhausen ist. Zudem wechselt der „Hasselbacher Felix Messinger“ zurück zum SV Wolfenhausen II, bleibt uns aber als Vereinsmitglied und Dienstmachender erhalten. Wir heißen alle Neuen herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg bei unserer FSG!

Während Jonas Wanzke bereits in seine vierte Saison als Trainer der ersten Mannschaft geht, wird unsere „Zwote“ nun offiziell von einem Trainerduo betreut: Lukas Jeck erhält Unterstützung von Justin Ningel. Gemeinsam wollen sie die Mannschaft weiterentwickeln und das Potenzial des erweiterten Kaders nutzen um die „Zwote“ näher an die 1. Mannschaft zu führen.

Die Vorbereitung begann Ende Juni. Im ersten Testspiel erreichte die zweite Mannschaft am 7. Juli ein 3:3 beim SV Wolfenhausen. Der anschließende Test der FSG beim TuS Eisenbach am 12. Juli endete mit einer deutlichen 0:5-Niederlage.

Erfreulich verlief dagegen die Westerfelder Sportwoche für unsere erste Mannschaft. Beim Marco Schneider Cup 2026 startete die FSG am 21. Juli mit einem klaren 4:0 gegen den FC Waldems II. Zwei Tage später folgte ein 1:1 gegen die SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, ehe die Gruppenphase mit einem 1:0 gegen die SG Westerfeld II abgeschlossen wurde. Mit sieben Punkten und 6:1 Toren blieb unsere Mannschaft ungeschlagen und qualifizierte sich als Gruppenzweiter für das Spiel um Platz drei.

Dort wartete am 25. Juli der FC Neu-Anspach II. Die Entscheidung fiel im Elfmeterschießen, in dem sich unsere FSG durchsetzte und die Begegnung mit 5:4 nach Elfmeterschießen gewann. Damit sicherte sich die Mannschaft den dritten Platz und konnte mit einem Erfolgserlebnis aus der Sportwoche gehen, auch wenn die Titelverteidigung nicht ganz funktioniert hat.

Für unsere zweite Mannschaft folgte am 2. August die erste Runde im Reservepokal. Mit der SpVgg. 05/99 Bomber Bad Homburg II wartete ein Gegner, der eine Liga höher spielt. Simon Dippel brachte die FSG nach 24 Minuten zunächst in Führung. Die Gastgeber drehten die Partie allerdings noch vor der Pause zum 2:1. Bis in die Schlussphase blieb es bei diesem knappen Rückstand, ehe zwei weitere Gegentreffer in der 85. und 88. Minute die 1:4-Niederlage besiegelten. Damit endete der diesjährige Pokalweg früh, nachdem die Mannschaft in der vergangenen Saison noch das Halbfinale erreicht hatte.

Der Start unserer ersten Mannschaft in die Kreisoberliga gelang dagegen ausgesprochen gut. Zum Auftakt am 9. August stand ein 1:0-Auswärtssieg beim FC Neu-Anspach II. Nur vier Tage später folgte in Hasselbach ein 4:2 gegen Teutonia Köppern. Mit dem anschließenden 1:1 gegen die Usinger TSG in Riedelbach und dem 3:1-Auswärtserfolg bei der SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach blieb die Mannschaft auch im dritten und vierten Ligaspiel ungeschlagen. Zehn Punkte aus den ersten vier Begegnungen waren ein erfreulicher Einstand für den Aufsteiger.

Danach musste die FSG jedoch drei Niederlagen hinnehmen. Auf das 2:4 bei der SG Ober-Erlenbach folgte ein 1:5 beim 1. FC 09 Oberstedten. Am 13. September unterlag die Mannschaft beim Tabellenführer SG Oberhöchstadt knapp mit 3:4. Weiterhin erfolgte eine Niederlage bei der DJK Bad Homburg mit 2:6, sowie der Sieg 4:2 gegen Eintracht Oberursel. Nach neun Spielen stehen damit vier Siege, ein Unentschieden und vier Niederlagen bei 21:25 Toren zu Buche. Der gute Auftakt hat gezeigt, dass die Mannschaft in der Kreisoberliga bestehen kann, wenn alle Spieler des dünnen Kaders fit und unverletzt bleiben. Nun gilt es, wieder Punkte zu sammeln und dem Ziel Klassenerhalt näherzukommen. Auch unsere zweite Mannschaft hat in der Kreisliga B bereits einige Höhen und Tiefen erlebt. Nach der 1:3-Auftaktniederlage beim SV Seulberg II antwortete das Team mit zwei Heimsiegen: In Hasselbach gelang ein 3:2 gegen Teutonia Köppern II, in Riedelbach folgte ein 2:0 gegen die FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II. Anschließend nahm die „Zwote“



Haustechnik Habermann Heizung·Sanitär

Laubenweg 3
61276 Weilrod-Riedelbach

0170 5204303
haustechnik-habermann@web.de

Ihr Partner für

- Heizungstechnik
- Gas- & Wasserinstallation
- Solarthermie
- Bäder
- Beratung & Planung
- Kundendienst

Zertifiziertes Unternehmen

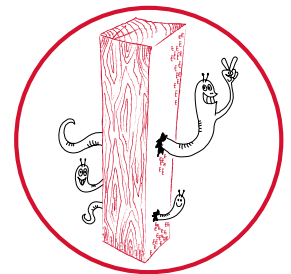
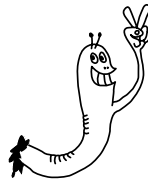


BARRIEREFREI
BAUEN + WOHNEN

Holz-Montageservice Maximilian Rühl

Unsere Leistungen für Sie:

- Möbel- und Einbauschränke nach Maß
- Laminatböden
- Innen- und Außentüren
- Küchen- und Arbeitsplatten
- Insektenschutz für Ihre Fenster und Türen
- Balkon- und Terrassengeländer sowie Böden aus Holz und Kunststoff
- Carports und Gartenhäuser
- Markisanlagen und Stoffe
- Rollläden und Rollladenantriebe
- Verglasungen
- Reparaturen aller Art



Am Stadttor 2
61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon 0 60 83-23 54
Telefax 0 60 83-21 68

E-Mail: montageservice.ruehl@t-online.de
Homepage: www.montageservice-ruehl.net

GARTH

Getränkevertrieb GmbH

Feste - Heimservice - Gastronomie

USINGEN

Telefon 06081 - 6 65 43
Mobil 0172 62 63 109



**Auf
unsere
Natur.**



Mit Felsquellwasser® gebraut.

beim 2:2 gegen die SGK Bad Homburg II einen weiteren Punkt mit.

Dem 0:2 bei der ersten Mannschaft der FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken ließ unser Team am 6. September einen deutlichen 6:2-Heimsieg gegen den FSV Steinbach II in Hasselbach folgen. In den beiden jüngsten Auswärtsspielen blieb die FSG jedoch ohne eigenen Treffer und ohne Punkte: 0:1 bei der SGE Feldberg II und 0:2 beim 1. FC 04 Oberursel III gefolgt von einem 1:1 unentschieden bei Teutonia Köppern III. Nach neun Begegnungen stehen somit ebenfalls elf Punkte auf dem Konto, bei drei Siegen, zwei Unentschieden, vier Niederlagen und einem ausgeglichenen Torverhältnis von 15:15.

Neben dem Sport beschäftigt uns weiterhin die Platzsituation. Der Rasenplatz in Merzhausen wurde während der Trockenperiode bewusst geschont. Deshalb fanden die bisherigen Heimspiele in Hasselbach und Riedelbach statt. Leider zeichnet sich ab, dass im schlimmsten Fall auch die verbleibenden Heimspiele bis zum Jahresende dorthin verlegt werden müssen. Wir hoffen natürlich, möglichst bald wieder in Merzhausen spielen zu können, und freuen uns bis dahin über eure Unterstützung an den anderen Spielorten.

Für die Bewirtung bei unseren Heimspielen benötigen wir weitere freiwillige Helferinnen und Helfer. Schon

ein einzelner übernommener Dienst hilft uns sehr. Bei den Heimspielen liegen Listen aus, in die ihr euch eintragen könnt. Sprecht uns bei Fragen gerne an!

Ein besonderer Dank gilt der Vereinszeitschrift Kick & TuS für das Erinnerungsbild zur Meisterschaft sowie die Spende von 300 Euro zur Anschaffung eines neuen Fernsehers für das Clubhaus in Merzhausen. Dieser wurde während der Weltmeisterschaft bereits gut genutzt. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei der Dachmanufaktur für die Meisterschaftsspende in Höhe von 500 Euro, sowie ein Kampfsport-Bootcamp, welches noch von unserer Seite aussteht. Unser Dank geht außerdem an Sanja Engel für ihre Spende zur Meisterschaft und ihren Einsatz als Physiotherapeutin rund um unsere Spiele.

Zum Abschluss noch ein Anliegen unseres Nachwuchses: Die JSG Weilrod sucht ab der Saison 2027/2028 eine neue Trainerin oder einen neuen Trainer für die G-Jugend. Wer Freude am Umgang mit Kindern hat und sie bei ihren ersten Schritten auf dem Fußballplatz begleiten möchte, ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Unterstützung ist vorhanden. Ob Mama, Papa, FSG-Spieler oder einfach fußballbegeistert: Meldet euch gerne bei uns oder den Verantwortlichen der JSG Weilrod!

Niklas Becker

Gesichter unserer FSG! Im Gespräch mit unserem Schiedsrichter

Name: **Dominik Euler**

Alter: **20 Jahre**

Seit wann bist du im Verein aktiv? **2017**

Seit wann bist du Schiedsrichter? **2021**

Wie alt warst Du, als du Deine Schiedsrichter-Prüfung gemacht hast? **15 Jahre**

Aktuell höchste Spielklasse als SR / SRA: **KOL / GL**

Hast Du ein Vorbild: **Pierluigi Collina und Deniz Aytekin**
Spielst Du aktiv Fußball? **Ja, in der „Zwoten“**

Dein persönliches Motto auf dem Platz:

„Die besten Entscheidungen trifft man mit Überzeugung.“

Fünf schnelle Fragen:

eher kurze Leine oder lieber laufen lassen?

Lieber laufen lassen

lieber am Sonntagnachmittag, oder Flutlichtspiel unter der Woche?

Flutlichtspiel unter der Woche

lieber Junioren oder Senioren pfeifen? **Senioren**

Rasen oder Kunstrasen? **Rasen**

Lieber im Gespann unterwegs oder alleine pfeifen?

Alleine

Wie bist du zur Schiedsrichterei gekommen?

Ich bin zur Schiedsrichterei gekommen, weil sich damals unsere C-Jugend aufgelöst hat und die A-Jugend bereits in den Herrenbereich hochgegangen ist. Ich selbst war

dafür noch zu jung, wollte dem Fußball und meinem Verein aber trotzdem treu bleiben. Deshalb habe ich mich entschieden, Schiedsrichter zu werden. Dabei haben mich auch Werte wie Verantwortung, Fairness und Respekt motiviert.

Was bedeutet dir das Schiedsrichterwesen persönlich?

Das Schiedsrichterwesen bedeutet mir persönlich sehr viel, weil ich dem Fußball dadurch weiterhin verbunden bleiben konnte. Gleichzeitig hat es mich auch menschlich weitergebracht. Ich habe gelernt, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und auch in schwierigen Situationen ruhig und fair zu bleiben. Für mich ist es eine Möglichkeit, dem Fußball etwas zurückzugeben und einen Beitrag zu einem fairen und respektvollen Miteinander auf dem Platz zu leisten.

Was gefällt dir besonders am Schiedsrichterwesen?

Mir gefällt besonders



HARTMANN

HEIZUNG SANITÄR SOLAR
MEISTERBETRIEB

MEISTERBETRIEB • INGO HARTMANN

Backhausgässchen 7

61250 Usingen-Merzhausen

Mobil: 0049 (0)151-50692032

info-hartmann-heizung@gmx.de

www.heizungsbau-hartmann.de



HEIZUNG



SANITÄR



SOLAR



BISTRO - IMBISS - RASTSTATION

- kalte und warme Snacks
- Kaffeespezialitäten
- Mittagsgerichte
- wechselnde Wochenkarte

Bestellungen möglich!

Infos, Speise- & Wochenkarten:
www.tom-weilrod.de



Ihr Cateringpartner für Privat & Geschäft

- kalt & warm
- Fingerfood & Buffet
- Veranstaltungsbewirtung
- Verleih von Geschirr, Gläsern & Gastrobedarf

Egertshammer 1
61276 Weilrod-Altweilnau
www.frevnts-catering.de
catering@frevnts-catering.de
Telefon: 06083-34 80 017
whatsapp: 0176-70 24 57 80

Pizzeria Amiri

Pizza &
Afghanische Gerichte

PIZZERIA AMIRI

VOR DEM TURM 2
61276 WEILROD/ALTWEILNAU

TEL.: 06083 3299608

ÖFFNUNGSZEITEN:
Pizzeria und Lieferservice
DI-SO 17.00 – 21.00 UHR
MONTAG RUHETAG

die Verantwortung, die man als Schiedsrichter übernimmt. Jedes Spiel ist anders und bringt neue Herausforderungen mit sich, sodass man sich ständig weiterentwickeln kann. Außerdem schätze ich den respektvollen Umgang mit Spielern, Trainern und Zuschauern sowie den Zusammenhalt innerhalb der Schiedsrichtergemeinschaft. Es macht mir Spaß, einen wichtigen Beitrag zu einem fairen Spiel zu leisten.

Was ist dir als Schiedsrichter besonders wichtig?

Als Schiedsrichter sind mir vor allem Fairness, Respekt und eine klare Kommunikation wichtig. Ich möchte alle Spieler und Verantwortlichen gleichbehandeln und meine Entscheidungen nachvollziehbar vermitteln. Gleichzeitig erwarte ich auch einen respektvollen Umgang miteinander. Ich bin überzeugt, dass gegenseitiger Respekt und eine offene Kommunikation viel dazu beitragen, dass ein Spiel fair und in einer positiven Atmosphäre abläuft.

Welche Erfahrungen konntest du bisher sammeln?

In meiner bisherigen Zeit als Schiedsrichter konnte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Ich habe gelernt, auch unter Druck ruhige und faire Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen. Außerdem habe ich im Umgang mit Spielern, Trainern und Zuschauern viel über Kommunikation und Konfliktlösung gelernt. Jedes Spiel bringt neue Situationen mit sich, wodurch ich mich sowohl fachlich als auch persönlich kontinuierlich weiterentwickeln kann.

Gab es ein Spiel oder Erlebnis, das dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Ein einzelnes Spiel ist mir nicht besonders in Erinnerung geblieben. Prägend war für mich vielmehr, dass ich bereits mit 16 Jahren, nach nur einem Jahr als Schiedsrichter, mein erstes Herrenspiel leiten durfte. Mit 17 Jahren folgte dann bereits mein erstes Spiel in der Kreisoberliga. Das zeigt mir, dass die Schiedsrichtervereinigung früh Vertrauen in meine Leistungen gesetzt hat. Dieses Vertrauen hat mich motiviert und darin bestärkt, mich kontinuierlich weiterzuentwickeln und Verantwortung zu übernehmen.

Was sind für dich die größten Herausforderungen auf dem Platz?

Eine der größten Herausforderungen ist für mich, in jeder Situation die richtige Balance zu finden. Einerseits muss man das Spiel laufen lassen und den Spielfluss erhalten, andererseits muss man im richtigen Moment konsequent eingreifen. Außerdem ist es wichtig, das Spiel früh



zu lesen und unterschiedliche Spielertypen richtig einzuschätzen, um mit der passenden Ansprache und Persönlichkeit zu agieren. Gerade diese Mischung aus Regelkenntnis, Spielverständnis und Menschenführung macht die Aufgabe als Schiedsrichter so anspruchsvoll.

Wie gehst du mit Druck oder schwierigen Situationen im Spiel um?

Ich versuche, mich in Drucksituationen auf das Wesentliche zu konzentrieren und jede Entscheidung für sich zu bewerten. Dabei hilft mir meine ruhige Art, auch in emotionalen Momenten einen klaren Kopf zu bewahren. Mir ist wichtig, die Kommunikation an die jeweilige Situation anzupassen: Oft reichen eine ruhige Ansprache oder ein Blick, manchmal ist aber auch ein klares, lautes und konsequentes Auftreten notwendig. Entscheidend ist für mich, die Situation richtig einzuschätzen und entsprechend zu handeln. Nach einer Entscheidung richte ich den Fokus schnell wieder

auf das Spiel und lasse mich von einzelnen Situationen nicht aus der Ruhe bringen.

Warum sollte man Schiedsrichter werden?

Man sollte Schiedsrichter werden, weil man sich persönlich enorm weiterentwickeln kann. Man lernt, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und mit unterschiedlichen Menschen umzugehen. Gleichzeitig bleibt man dem Fußball eng verbunden und wird Teil einer starken Schiedsrichtergemeinschaft.

Was würdest du Anfängern mit auf den Weg geben?

Habt keine Angst davor, Fehler zu machen. Jeder Schiedsrichter hat einmal angefangen und sammelt mit jedem Spiel neue Erfahrungen. Wichtig ist, offen für Feedback zu sein, aus jeder Partie zu lernen und sich nicht von einzelnen Fehlern entmutigen zu lassen. Mit der Zeit wächst das Selbstvertrauen ganz automatisch.

Was sollte man unbedingt über das Schiedsrichtwesen wissen?

Viele denken, dass es beim Schiedsrichtersein nur darum geht, Regeln anzuwenden. Tatsächlich gehört viel mehr dazu: Kommunikation, Spielverständnis und der Umgang mit Menschen sind genauso wichtig. Außerdem bietet das Schiedsrichtwesen viele Möglichkeiten, sich persönlich weiter zu entwickeln, neue Kontakte zu knüpfen und Teil eines gut vernetzten und unterstützenden Umfelds zu sein. Dazu kommen auch praktische Vorteile, wie zum Beispiel freier Eintritt zu Spielen auf DFB-Ebene, Aufwandsentschädigungen sowie die Chance, sich sportlich weiterzuentwickeln und neue Erfahrungen zu sammeln.

Christian Schulz

Garten- & Landschaftsbau

✓ Beratung ✓ Planung ✓ Ausführung

Merzhäuserstraße 1
61276 Weilrod

TEL 0172 9032442

@ ch_schulz@yahoo.com

Gasthof Pension SONNENBERG

MOTEL, EVENTGASTRONOMIE

*Mieten Sie sich Ihr eigenes Restaurant, Bierstube, Biergarten,
Tanzbar, Bowlingbahn, Hallenbad usw.*

wie ein Dorfgemeinschaftshaus

für Ihre Privaten oder Geschäftlichen Party's

Bringen Sie Ihre eigenen Getränke und Speisen

mit oder Bestellen Sie bei Ihrem Lieblings Partyservice.

Camberger Weg 6 61276 Weilrod - Riedelbach

info@hotel-sonnenberg.de

www.hotel-sonnenberg.de Tel. 06083/2850

Änderungsschneiderei Amiri

Khaled Amiri

Weilstr. 24
61250 Usingen - Merzhausen

☎ 01 76 - 22 28 32 63

🌐 www.schneiderei-amiri.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 09.00 - 18.30 Uhr

Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr



Vielen Dank, Dominik, für das offene und interessante Gespräch. Es war spannend, mehr über Deine Leidenschaft für die Schiedsrichterei und Dein Engagement für unsere FSG zu erfahren. Wir wünschen Dir weiterhin viel Freude an Deinem Ehrenamt, stets faire Spiele, ein glück-

liches Händchen bei Deinen Entscheidungen und natürlich jederzeit „Gut Pfiff!“.

Fragen gestellt von: Dirk Fehr

Bilder von Daniel Schlewing

Kick & TuS übergibt Spende an FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod

Für die errungene Meisterschaft in der Fussball Kreisliga A Hochtaunus in der Saison 2025/26 überreicht Harald Heberling von der Kick & TuS Redaktion eine Spende in Höhe von 300,- Euro sowie ein Meisterschaftsposter für das Clubheim an die FSG. Die Übergabe erfolgte vor dem Meisterschaftsspiel der FSG MWW 1 in Hasselbach

gegen Teutonia Köppern, was dann anschließend mit 4:2 gewonnen wurde. Die FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod 1 spielt in der Fussballsaison 2026/27 in der Eliteklasse (Kreisoberliga Hochtaunus) des Hochtaunuskreises.



Die Spende auf dem abgebildeten Bild von lks. nehmen entgegen: Armin Klimmek (Pressesprecher), Tobias Klimmek (Spielausschussvorsitzender), Niklas Becker (FSG MWW 1. Vorsitzender), Maximilian Rühl (2. Mannschaftsspielführer), Jonas Wanzke (Meistertrainer der 1. Mannschaft)

Diese Vereinszeitung schafft Verbindungen und wirbt für diesen Verein.

Sie informiert über das aktuelle Vereinsleben und ist somit ein ideales Bindeglied zwischen dem Verein und seinen Mitgliedern. Sie vereint die Sportarten und Abteilungen miteinander, auch bindet sie passive Mitglieder an den Verein.

Diese regelmäßig erscheinende Vereinszeitung ist auch Selbstdarstellung des Vereins und unterstützt darüber hinaus einzelne Abteilungen, mit Priorität im Jugendbereich – insbesondere bei der Anschaffung von Sportgeräten, Sportbekleidung etc.

Dies alles ist auch nur mit Hilfe unserer Inserenten möglich.

Wir sagen auf diesem Wege „Danke für Ihre Unterstützung“!

Ihr Kick&TuS Redaktionsteam

Eine Jugendtrainerlegende feiert ihren 80. Geburtstag

Horst Nöll erfolgreicher Jugendtrainer

Am 5. August feierte unser ehemaliger sehr erfolgreicher Fußballjugendtrainer Horst Nöll seinen 80. Geburtstag. Horst war neben seiner Fußballkarriere beim TuS Merzhausen einer der erfolgreichsten Jugendtrainer Anfang der siebziger Jahre im Hochtaunuskreis. Die Jugendspielgemeinschaft TuS Merzhausen/TuS Weilnau war einer der ersten Jugendspielgemeinschaften im damaligen Usinger Land. Die D-, C- und B-Jugendmannschaften gewannen unter seiner Verantwortung mehrere Kreismeisterschaften und Hallenmeisterschaften im Hochtaunuskreis.

Durch seine engagierte und erfolgreiche Trainertätigkeit schlossen sich auch andere, sehr talentierte, Jugendfußballer der Spielgemeinschaft an, sodass Horst praktisch eine Jugendauswahl des Usinger Kreises trainierte. Das führte dazu, dass wir durch unseren Aufstieg in der Saison 1975/76 dann in der höchsten Klasse in der Fußball B-Jugend spielten, der Bezirksoberliga Frankfurt. Unsere Gegner waren die Jugendmannschaften von Eintracht Frankfurt, Kickers Offenbach, Hanau 93, Spvgg. Neu-Isenburg, Sportfreunde Frankfurt. Der Höhepunkt in dieser Saison war der 2:1 Heimsieg gegen Eintracht Frankfurt, der dadurch Kickers Offenbach die Meisterschaft bescherte und wir dafür von den Kickers Freikarten für das Bundesligaspiel des OFC gegen den Wuppertaler SV bekamen. Die Saison wurde übrigens mit einem hervorragenden 5. Platz abgeschlossen. Legendär waren auch die jährlichen Pfingstturniere in Merzhausen unter der Federführung von Horst Nöll, an denen Jugendmannschaften aus ganz Deutschland teilnahmen, die entweder bei Gastfamilien untergebracht waren oder aber neben dem Sportplatz gezeltet haben.

Da in der damaligen Zeit das Geld sehr knapp war, haben wir Jugendfußballer mit unseren Betreuern und Eltern Wertstoff (Papier und Kartonagen) gesammelt, dafür gab es 100,- DM pro Tonne für die Jugendkasse. Wir sind an Wochenenden mit dem Traktor und Anhänger durch Merzhausen und Altweilnau gefahren und haben die von den Bewohnern bereitgestellten Papier-, und Pappbündel eingesammelt, die dann an Wertstoff-Unterneh-

men weitergegeben wurden. Damit wurden dann tolle Fahrten nach Österreich, dem Bayerischen Wald, an die Ostsee, nach Berlin und nach Schweden finanziert. Ganz besonders die 10-tägige Schwedenfahrt 1974 nach Stockholm mit drei Jugendmannschaften ist in guter Erinnerung geblieben. Neben Kultur und Ausflüge in die Umgebung wurde auch immer Fußballspiele gegen einheimische Mannschaften ausgetragen.

Horst hat uns bis zur erfolgreichen B-Jugendsaison in der Bezirksoberliga betreut und hat danach noch zeitweise die Seniorenmannschaft des TuS Merzhausen trainiert. Später hat Horst Nöll dann mit seinem früheren Jugendspieler Udo Bäppler und weiteren Freunden seine Radfahrleidenschaft entdeckt und hat mehrere tausend Kilometer quer durch Deutschland auf dem Rad verbracht. Er fährt bis heute nur "Bio", das heißt: ohne elektrische Hilfe. Auch wenn die Strecken heute kürzer sind, radelt er immer noch gerne zu seinem geliebten Garten oder zum Fußball schauen auf den Sportplatz zur FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod. So schließt sich der Kreis.

Wir haben damals als Jugendliche in dieser schönen Zeit von unserem Jugendtrainer Horst Nöll viel gelernt, auch für das Leben. Die wunderschönen Erinnerungen sind immer noch bei uns allen sehr präsent und wir denken gerne daran zurück. Vielen Dank dafür!

Wir wünschen Horst und seiner Familie noch eine schöne und gesunde Zeit, damit er noch lange seinen Garten, das Fahrradfahren und den Stammtisch, sowie den FSG-Fußball genießen kann.

Rolf-Dieter Dreyer / Martin Brück

Bild rechts: Hallenmeisterschaft D-Jugend 1972

Hinten von links nach rechts: Martin Brück; Thomas Hübner; Thomas Lotz; Horst Nöll (Trainer); Harald Stöckel; Peter Hartmann; Uwe Bäppler.

Vorne von links nach rechts: Thomas Höser; Andreas Brück; Uwe Zorn; Egbert Hanson; Udo Bäppler; Arno Dietrich.





Hallenmeisterschaft D-Jugend 1973

Hinten von links nach rechts: Peter Maruhn; Udo Böppler; Helmut Klimmek (Betreuer); Bernd Seel; Michael Brück; Thomas Lotz; Uwe Zorn; Horst Nöll (Trainer); Thomas Weber.

Vorne von links nach rechts: Jost Müller; Thomas Brück; Rolf-Dieter Dreyer; Martin Brück; Ralph Steinmetz



Gemeinsames Abendessen

Hinten von links nach rechts: Thomas Weber; Udo Böppler; Horst Nöll; Achim Rühl; Peter Hartmann; Thomas Brück.

Vorne von links nach rechts: Martin Brück; Thomas Hübner; Egbert Hanson; Rolf-Dieter Dreyer; Bernd Seel.

WIR BRAUCHEN DICH!



UNTERSTÜTZE UNS ALS TRAINER/IN!

Unsere G-Jugend hat diese Saison leider einen Trainer weniger.
Deshalb suchen wir dringend Unterstützung!

WIR SUCHEN DICH!

- ★ Egal ob **MAMA** oder **PAPA**
- ★ Du hast Spaß am Umgang mit Kindern
- ★ Du möchtest Teil unseres tollen Teams sein
- ★ Du willst uns unterstützen oder selbst ein Training leiten
- ★ Vorkenntnisse sind nicht nötig – wir unterstützen dich!



GEMEINSAM FÜR UNSERE KIDS –
GEMEINSAM FÜR DIE JSG!

WARUM ES SICH LOHNT:



Kinder fördern und begleiten



Teil eines starken Teams sein



Verantwortung übernehmen



Viel Spaß und tolle Momente

LUST DABEI ZU SEIN?

Wir freuen uns riesig über jede Unterstützung!

Melde dich gerne bei uns!



Hotel Kurhaus ★★★★★

Ochs

Ihr Wohlfühl-Hotel
im Hochtaunus



Gepflegte Gastlichkeit und 40 komfortable Zimmer bieten wir Ihnen in unserem modernen Hotel ganz in der Nähe. Verschiedene Tagungsräume, 2 Restaurants der gehobenen Gastronomie, Familienfeiern, kleines Café, Hotelbar, Hallenbad, Sport- und Freizeitbereich (Massagen / Kosmetik)



Kanonenstraße 6 - 8, 61389 Schmitten / Taunus
Telefon 06084 48-0, Telefax 06084 48-80
www.kurhaus-ochs.de, reception@kurhaus-ochs.de


RINGHOTELS
Echt HeimatGenuss erleben

NEUERÖFFNUNG
seit 5. Januar!

Unsere Leistungen:

- Hol- und Bringservice
- Klimatechnik
- Reifenservice
- Karosserieeinstandsetzung
- Service Update
- Wartung / Inspektion

- Wartung / Inspektion
- Motordiagnose
- Oldtimerservice
- HU / AU
- Bremsen

 Meisterqualität. Fair. Schnell. Zuverlässig



Merzhäuser Str. 30
61276 Weilrod



01556 5801055



06083 3299880



Kfzwerkstatt-turiaci@gmx.de ehemals Kevins Werkstatt





Die Gymnastikabteilung informiert

50 Jahre Gymnastikabteilung 1976 bis 2026

Ein rundum gelungener Jubiläumsnachmittag zu 50 Jahren
Gymnastik beim TuS Weilnau

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Gymnastikabteilung feierten am 21. August über 100 Gäste auf dem Gelände der Minigolfanlage „Zum Louis“ in Neuweilnau. Darunter waren 75 Mitglieder und Übungsleiterinnen sowie zahlreiche Familienangehörige und Freunde. Besonders erfreulich war, dass 24 Kinder und Jugendliche mit dabei waren.

Bei gutem Wetter genossen alle die entspannte Atmosphäre voller Bewegung, Lachen und guter Gespräche. Während die einen auf der Minigolfanlage ihr Geschick unter Beweis stellten, jagten die Jüngsten begeistert ihren Murneln auf der Murnelbahn hinterher. Andere genossen das vielfältige Buffet, zu dem zahlreiche Gäste mit selbstgemachten Salaten und weiteren Köstlichkeiten beigetragen hatten, und nutzten die Zeit für gute Gespräche und Erinnerungen an fünf Jahrzehnte Gymnastik. Als kleines Dankeschön übernahm die Gymnastikabteilung einen Teil der Kosten für Essen und Getränke der Mitglieder und Übungsleiterinnen. Die Kinder erhielten zudem eine Murnel als kleine Erinnerung an den gelungenen Jubiläumsnachmittag. An dieser Stelle sei auch das Team der Minigolfanlage „Zum Louis“ lobend erwähnt, das mit seinem zugewandten Service zum guten Gelingen des Nachmittags beitrug. Der offizielle Teil des Nachmittags wurde von Katharina Bangert eröffnet, die nach dem Rücktritt von Carolin Schmidt-Kingdom dankenswerterweise den Vorsitz der Gymnastikabteilung übernommen hat. Anschließend ließ Silke Zimmer-

mann in einem kurzweiligen Rückblick die vergangenen 50 Jahre der Gymnastikabteilung Revue passieren. Daraufhin überreichten Sonja Fladung und Sabine Neugebauer eine großzügige Spende der Redaktion der Vereinszeitung Kick und TuS zur Unterstützung der Abteilungsarbeit. Auch die erste Vorsitzende Gabi Böff richtete Grußworte und Glückwünsche an die Gymnastikabteilung und kündigte eine weitere großzügige Spende des Hauptvereins an. Besonders betonte sie, wie schön es sei, dass dieses Jubiläum Menschen aller Altersgruppen zusammengebracht habe. Ihr Dank galt dem Abteilungsteam um Katharina Bangert und Silke Zimmermann, das von Nicole Dreyer tatkräftig unterstützt wurde, ebenso allen Übungsleiterinnen, die mit großem Engagement Verantwortung in der Abteilung übernehmen. Ein herzlicher Gruß galt außerdem Lilo Raßloff, die an diesem Tag leider nicht teilnehmen konnte, sowie all jenen, die in den vergangenen Jahrzehnten Verantwortung für die Gymnastikabteilung übernommen haben. Besonders begrüßt wurde Gerlinde Tulle, die mit fast 90 Jahren die älteste aktive Turnerin der Abteilung ist. Die Rückmeldungen zur Feier fielen durchweg positiv aus. Gelobt wurden die entspannte Stimmung, der abwechslungsreiche Nachmittag und dass für jeden etwas dabei war. Einen ausführlichen Rückblick auf 50 Jahre Gymnastik beim TuS Weilnau lesen Sie in der nächsten Ausgabe von Kick und TuS.

Katharina Bangert





Restaurant und Café im Golfclub Weilrod

**Das Restaurant für Jedermann
(Italienische Küche, Kaffee und Kuchen)**

Gerne richten wir Ihre Familienfeier sowie Trauerkaffee aus.

Sprechen Sie uns an.
Roberto und Anastasiya

Merzhäuserstrasse 29 | 61276 Altweilnau

**Alle Speisen auch
zum Mitnehmen!**

Dienstag – Sonntag

12 Uhr – 20 Uhr

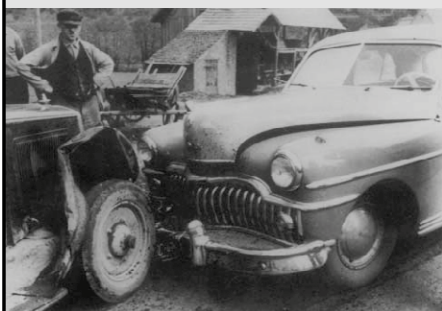
Online bestellbar unter

restaurant-bella-vista.metro.bar

**Liebe Leser/Leserinnen, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren
Einkäufen und Dispositionen unsere Inserenten!**

Vielen Dank!

KFZ-Meisterbetrieb Martin Esser



- Unfallreparatur
- KFZ-Reparaturen an allen Autotypen
- Autoglas- Reparaturen und Austausch
- Reifenservice
- Inspektion
- TÜV + ASU

Martin Esser • Erbsmühler Weg 1 • 61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon: 06083/1644 • Handy: 01 72/691 1848

Tanzschuhe an – Die Aleweiler Teens auf Trainingsmission

Tanzschuhe, Schlafsack, Zahnbürste und jede Menge gute Laune – mehr braucht es nicht für ein perfektes Trainingswochenende! Vom 21. bis 23. August tauschten die Aleweiler Teens ihr normales Wochenende gegen drei Tage voller Tanz, Teamwork, Pizza und jeder Menge Spaß.

Freitag – Minigolf, Tanz und die große Frage:

Wer schläft wo?

Der Startschuss fiel beim 50-jährigen Jubiläum der Gymnastikabteilung des TuS Weilnau beim Louis. Bei leckerem Essen wurde sich erst einmal ordentlich gestärkt und danach wurde gemeinsam Minigolf gespielt. Ob hier schon die ersten sportlichen Höchstleistungen für das Wochenende erbracht wurden? Wir sagen nur: Beim Tanzen läuft es definitiv synchroner!

Anschließend ging es ins Sportheim, wo aus einem normalen Vereinsheim kurzerhand das Aleweiler-Teens-Trainingscamp wurde. Schlafplätze wurden aufgebaut, Taschen verteilt und die große Frage geklärt: Wer schläft eigentlich wo?

Viel Zeit zum Eingewöhnen blieb allerdings nicht – die erste Tanzeinheit stand auf dem Programm. Nach so viel Einsatz durfte der gemütliche Teil nicht fehlen. Die Gesellschaftsspiele wurden ausgepackt. Es wurde gelacht und gezockt bis in die Nacht. Irgendwann waren dann aber auch die letzten Augen müde und die Schlafsäcke wurden ausgerollt.

Samstag – Rätselknacker und Tanzprofis in Ausbildung

Der Samstag begann mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach hieß es: Musik an und los!

In der zweiten Trainingseinheit wurde bis zum Mittag fleißig geprobt. Schritte wiederholt, Formationen geübt und an den Feinheiten gearbeitet.

Nach dem Mittagessen wartete das nächste Abenteuer: Die BashRooms in Frankfurt! In kleinen Gruppen ging es in drei verschiedene Räume voller Rätsel, Aufgaben und kniffliger Herausforderungen. Hier waren Köpfchen, Teamwork und ein gutes Auge gefragt. Gemeinsam wurde gesucht, kombiniert, diskutiert und natürlich auch mal völlig überzeugt in die falsche Richtung geraten.

Zurück im Sportheim hieß es dann wieder: Tanzen! Eine weitere Trainingseinheit stand auf dem Programm – schließlich soll der neue Tanz nicht nur im Trainingsraum, sondern auch auf der Bühne richtig gut aussehen.

Und dann endlich: Pizza! Gemeinsam wurde Pizza gebacken und nebenbei fleißig an den Requisiten für die kommende Faschingssaison gebastelt. So langsam nimmt der Tanz nicht nur in den Köpfen, sondern auch Drumherum Gestalt an.

Und dann war endlich Feierabend, zumindest offiziell. Denn noch einmal wurden die Gesellschaftsspiele ausgepackt. Es wurde gelacht, gespielt und ein rundum lustiger Abend bis in die Nacht verbracht.

Schlaf? Ja, irgendwann.

Wie viel? Darüber schweigen wir.

Sonntag: Putzen, packen und das erste Publikum!

Nach dem gemeinsamen Frühstück hieß es zunächst: Aufräumen! Schlafplätze verschwanden, Taschen wurden gepackt und das Sportheim wieder auf Vordermann gebracht.

Aber bevor alle endgültig nach Hause durften, stand noch die letzte Trainingseinheit auf dem Programm. Und diesmal wurde es ernst: Das erste Publikum durfte zuschauen!

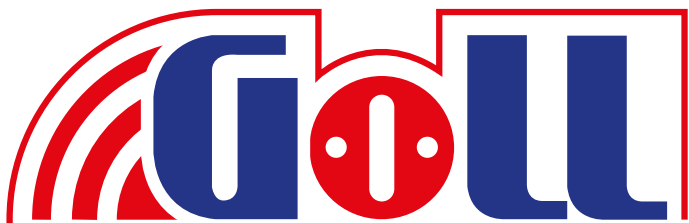
Zum ersten Mal konnte der neue Tanz vor Zuschauern präsentiert werden. Natürlich gibt es bis zur Faschingsaison noch einiges zu tun, aber die ersten Schritte sitzen – und die Vorfreude auf die kommenden Auftritte steigt!



Drei Tage, ein Team ❤️

Das Trainingswochenende hat gezeigt: Bei den Aleweiler Teens wird nicht nur gemeinsam getanzt. Es wird gemeinsam gelacht, gerätselt, gespielt, gegessen, gebastelt und manchmal auch ein bisschen später geschlafen. An diesem Wochenende ging es nicht nur darum, den Tanz voranzubringen. Mindestens genauso wichtig war das Miteinander: gemeinsam rätseln, spielen, Pizza backen, Requisiten basteln und lachen. All das schweißt eine Gruppe zusammen und sorgt dafür, dass aus vielen einzelnen Tänzerinnen und Tänzern ein echtes Team wird. Alle sind hoch motivierter und freuen sich riesig auf die neue Faschingssaison. Besonders fiebern die Aleweiler Teens ihren Auftritten bei der Faschingssitzung im Sportlerheim von Altweilnau am 22. und 23. Januar 2027 entgegen. Bis dahin wird weiter trainiert, an den Requisiten gebastelt und natürlich fleißig an den letzten Feinheiten gearbeitet.

Virginia Ballaschk



❄ **Kälte-Klima-Meisterbetrieb**
⚙ **Elektrotechnik-Meisterbetrieb**

- Bau von Schankanlagen
- Zuverlässiger Kundendienst
- Ausstellungsraum für Haus-, Kühl- und Klimageräte
- Elektro- und Telekommunikationstechnik

Weilnauer Str. 2
61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon: 0 60 83/7 13
Fax: 0 60 83/2 84 66
www.kaelte-elektro-goll.de
info@kaelte-elektro-goll.de

Fliesenstudio Schenkel



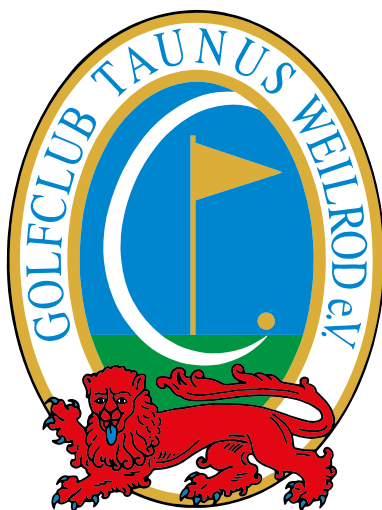
**Fliesen
Naturstein
Granit**

Handel und Verlegung



Oberursel • Gewerbegebiet An den Drei Hasen 4a • www.Fliesen-Schenkel.de

**Ferien camps
für Kinder
und Erwachsene**



**Platzreife kurse
Schnupper kurse**

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
www.golfclub-weilrod.de**



TUS WEILNAU 1957 E.V. SUCHT ÜBUNGSLEITER-VERTRETUNG

Für unseren Kurs „Balance – Kraft und Stabilität“ suchen wir eine Übungsleiter-Vertretung.

Der Kurs auf einen Blick:

Kurs: Gesundheitsorientiertes Fitnessprogramm

Zeit: Montag, 18:30 Uhr – 19:30 Uhr

Ort: Sportheim Altweilnau

Die Gymnastikgruppe:

Die Gruppe besteht derzeit aus 17 Frauen, die montags mit voller Begeisterung eine Stunde zusammen „sporteln“. Die Gemeinschaft und der Spaß an der Bewegung stehen hierbei im Vordergrund.

Der Kontakt zu uns:

Habt ihr Interesse und möchtet vertretungsweise das Training übernehmen, oder möchtet ihr erst einmal in das Training mit der Gruppe „reinschnuppern“, dann meldet euch bei

Katharina Bangert (Abteilungsleiterin Gymnastik) gymnastik@tusweilnau.de oder

Gabi Böff (1. Vorsitzende) vorstand@tusweilnau.de.

Mehr zu unserem Verein findet ihr hier www.tusweilnau.de.

Wir freuen uns auf eure Kontaktaufnahme.

KINDERTURNEN
BEWEGEN. SPIELEN. WACHSEN.

JEDEN DIENSTAG BEIM TuS WEILNAU!
Gemeinsam aktiv, mit Spaß und ganz viel Bewegung!

16.30 – 17.15 Uhr	ELTERN-KIND-TURNEN 1 – 2 Jahre Gemeinsam bewegen, spielen und die Welt entdecken.	
16.30 – 17.15 Uhr	ELTERN-KIND-TURNEN 3 – 4 Jahre Bewegen, singen, lachen und gemeinsam Spaß haben.	
16.30 – 17.15 Uhr	KINDERTURNEN 4 – 6 Jahre Spielerisch tanzen, klettern, ballen und ausprobieren.	
17.15 – 18.00 Uhr	KINDERTURNEN 3 – 6 Jahre Bewegen, spielen und gemeinsam stark werden.	
17.15 – 18.00 Uhr	KINDERTURNEN GRÜNDSCHULKINDER ab 6 Jahre Bewegung, Spiele und Teamgeist für Schulkinder.	

FÜR ALLE KINDER VON 1 BIS 10 JAHREN!

WICHTIG: Bringene Kleidung, Turnschuhen oder rutschfeste Socken und etwas zu trinken mitbringen.

ANMELDUNG & FRAGEN: kindersport@tusweilnau.de

IN DER TURNHALLE RIEDELBRACH

TuS Weilnau nachhaltig

Die Gymnastikabteilung des TuS Weilnau spendete im Sinne der Nachhaltigkeit dem Kindergarten Sitzkissen aus alten Turnmatten, damit auch im Wald ein gemütliches Beisammensitzen zum frühstücken und lesen möglich ist. Die KiTa Löwenzahn, bzw. die Waldmäuse bedanken sich sehr.



Kfz.-Sachverständigen Büro



**Schadengutachten
Oldtimer Wertgutachten
Fahrzeugbewertungen
Technische Gutachten
Maschinen Gutachten
Beweissicherung
Kurzgutachten**

Klaus-Peter Pehr

Ringstraße 12

61276 Weilrod-Mauloff

Tel.: 06084-950474

Mob.: 0172-5801214

Fax.: 06084-949593

E-Mail: peter.pehr@kfz-sv-pehr.de

www-kfz-sv-pehr.de



Ihre Bäckerei vor Ort

in 61250 Merzhausen, Weilstrasse 6

Telefon: 06081 66600

Öffnungszeiten:

Mo-Fr von 6-17 Uhr

Sa von 6-13 Uhr

**S
E**

**Sanja Engel – Freiberufliche
Physiotherapeutin**
Physiotherapie mit Herz

Weilnauerstraße 1

61276 Weilrod – OT Altweilnau

Telefon: 0176 76633732

E-Mail: physiomitherz@outlook.de

www.physiotherapiemitherz.de



Physiotherapie mit Herz

Gemeinsam den Heilungsweg bestreiten.
Ich biete physiotherapeutische Behandlungen
ausschließlich mit Hausbesuch an.

- Krankengymnastik
- Massage
- Kinesio Taping
- Faszientherapie
- Hausbesuche
- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionsverband
- Kopfschmerz/Schwindel & Tinnitus Behandlung

Leistungen gelten für gesetzlich & privat
versicherte Patienten.



Die Volleyballabteilung informiert

Saison 26/27 beginnt Ende September – 6 Teams in Konkurrenz der Gruppe D BFS West

Überschaubarer Spielplan für die kommende Saison

Nachdem ursprünglich 7 Teams gemeldet hatten, sind nun leider doch nur 6 Teams übriggeblieben. Letzte Saison waren wir noch 8 Teams.

Neben den alten Bekannten von der TSG Wehrheim II, TV Seulberg II und der TSG Oberrad II, sind nun die beiden neuen Vereine von TV Dotzheim III und Roter Stern Frankfurt mit in unserer Gruppe D der Breiten und Freizeitsport Mixed Runde im Bezirk West des HVV gemeldet.

Es ist schön zu sehen, dass der Kader aus der Vorsaison nahezu komplett an Bord geblieben ist, sodass nun selbst die jüngsten Spieler:innen schon etwas Erfahrung für die kommende Saison mitbringen. Ebenfalls sind 2-3 Neue mit an Bord, die wir im Laufe der Saison in die Mannschaft integrieren werden.

Hier der Spielplan mit all unseren Spielen für die Saison 2026/27. Leider stehen noch nicht sämtliche Termine fest, Samstag oder Sonntag (= 00:00:00).

Zur Vorbereitung unserer Saison wurden wieder viele



biet angeboten. Es waren zwar nur 5 Teams dabei, aber durch den Modus konnten insgesamt 16 Sätze für jedes Team gespielt werden und jedes Team musste 2 Mal auf beiden Feldern gleichzeitig das Schiedsgericht stellen. Die Turnierorganisation verlief reibungslos und es war ein toller Tag unter vielen Volleyballbegeisterten. Zwar

Datum und Uhrzeit	Wochentag #	ST	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiedsgericht
26.09.2026, 15:00:00	Samstag	1 Spieltag 1	TuS Weilnau	TV Seulberg II	TuS Dotzheim III
26.09.2026, 15:00:00	Samstag	2 Spieltag 1	TuS Weilnau	TuS Dotzheim III	TV Seulberg II
25.10.2026, 11:00:00	Sonntag	3 Spieltag 2	Roter Stern Frankfurt	TuS Dotzheim III	TuS Weilnau
25.10.2026, 11:00:00	Sonntag	4 Spieltag 2	Roter Stern Frankfurt	TuS Weilnau	TuS Dotzheim III
07.11.2026, 00:00:00	Samstag	5 Spieltag 3	TSG Oberrad II	TuS Weilnau	TSG Wehrheim II
07.11.2026, 00:00:00	Samstag	6 Spieltag 3	TSG Oberrad II	TSG Wehrheim II	TuS Weilnau
06.12.2026, 11:00:00	Sonntag	9 Spieltag 5	TuS Weilnau	TSG Oberrad II	-
19.12.2026, 00:00:00	Samstag	12 Spieltag 6	TuS Dotzheim III	TuS Weilnau	TSG Wehrheim II
19.12.2026, 00:00:00	Samstag	13 Spieltag 6	TuS Dotzheim III	TSG Wehrheim II	TuS Weilnau
30.01.2027, 00:00:00	Samstag	17 Spieltag 8	TSG Wehrheim II	TuS Weilnau	-
14.02.2027, 11:00:00	Sonntag	21 Spieltag 10	TuS Weilnau	TSG Wehrheim II	Roter Stern Frankfurt
14.02.2027, 11:00:00	Sonntag	22 Spieltag 10	TuS Weilnau	Roter Stern Frankfurt	TSG Wehrheim II
07.03.2027, 15:00:00	Sonntag	27 Spieltag 12	TV Seulberg II	TuS Weilnau	Roter Stern Frankfurt
07.03.2027, 15:00:00	Sonntag	28 Spieltag 12	TV Seulberg II	Roter Stern Frankfurt	TuS Weilnau

fleißige Trainingseinheiten absolviert. Anfänglich war die Trainingsbeteiligung ungebrochen groß, gefolgt von einem kleinen 2-Wochen-Tief, aber je näher der Saisonauftakt rückt, desto mehr Spieler:innen sind wieder im Training. In einer Donnerstag-Einheit hatten wir wieder unsere Freunde, die Schmetterlinge aus Dornholzhausen eingeladen. Eine sehr wichtige Einheit, um wieder Spielpraxis und „Wettkampfhärte“ (sofern man davon in der Breiten- und Freizeitrunde sprechen kann) zu bekommen.

Das Highlight der Vorbereitung war dann die Turnierteilnahme beim TV Gedern am 13.09. Dort werden sehr regelmäßig Mixed Turniere mit großem Einzugsge-

konnten wir nur den 5. Platz belegen, aber dennoch den einen oder anderen Satz gewinnen, viele schöne Spielzüge erfolgreich abschließen und wieder eine Menge lernen. Außerdem wurde die Chance genutzt und 2 neue Spieler:innen zu integrieren.

Unsere Trainingszeiten sind weiterhin dienstags und donnerstags in der Halle in Riedelbach (In den Ferien findet KEIN Training statt). Trainingsbeginn ist jeweils pünktlich um 19:30 Uhr.

Patrick Vollberg, TuS Weilnau.

Abteilungsleiter Volleyball

Volleyball@tusweilnau.de, 0176 44626960

ZUM LOUIS

Erlebnistal in der Natur
Familienbiergarten | Imbiss & Café
Minigolf & Holzkugelbahn

Talweg 8
61276 Weilrod-Neuweilnau

Reservierungen und Anfragen an:
info@zumlouis.de

Was es Neues gibt und wann wir geöffnet haben, erfahrt ihr auf **www.zumlouis.de**

Kfz-Meisterbetrieb
ImPEHrium
Fahrzeugtechnik GbR

Wir kümmern uns um Ihr Fahrzeug!



Telefon: 0 60 84 – 60 82 78

Ringstraße 12, 61276 Weilrod-Mauloff Email: info@impehrium.de



Christof Stiebeling
Gas- u. Wasserinstallation
Heizung · Spenglerei

Weilstraße 7 · 61276 Weilrod
Telefon (0 60 83) 91 01 53



Grillfest und Abteilungsversammlung

Bei unserem sehr gut besuchten Grillfest am 07.08.2026 mit insgesamt 25 Teilnehmer*innen (von aktuell 46 Mitgliedern) haben wir auch die jährlich erforderliche Abteilungsversammlung abgehalten. Wahlen standen in diesem Jahr nicht an. Hauptthema war daher die Planung und Durchführung des 28. Altweilnauer Wald-Crosslaufs im Jahr 2027 als Teil der 70 Jahr-Feier des TuS Weilnau 1957.



abhalten zu können. Danach erfolgt spätestens zum 01.11. die Freigabe der Anmeldung unter Raceresults.de. Hier geht mein besonderer Dank an Matthias Glaub für die tolle Unterstützung bei der Anmeldung und die Konfiguration der Zeitnahme. In der Folge bilden wir beim nächsten Stammtisch noch ein kleines Orgateam für die weiteren Schritte (Freiwillige vor). Der Termin für unser traditionelles Gansessen vor Weihnachten wird



Bruno Piberhofer



Peter Michel

Wir haben aus der Abteilung ein starkes Votum für die Durchführung bekommen, und ich habe dieses auch sofort genutzt, um weitere Kontakte zu knüpfen und erste organisatorische Schritte zu unternehmen. Vielen Dank in diesem Zusammenhang an unser Mitglied Christina Platz. Wir können den wichtigen Punkt Zeitnahme bereits als erfüllt betrachten. Aktuell fehlt uns noch die Zusage des HLV sowie der Termin für die Terminbörse, um unseren Lauf auch tatsächlich am 27.02.2027

nach Klärung der Rahmenbedingungen ebenfalls beim nächsten Stammtisch besprochen und festgelegt. Abschließend noch der Hinweis auf unsere Läufergruppe (Lauftreff) in WhatsApp. Wer aus der Abteilung aufgenommen werden möchte, schickt mir bitte eine E-Mail mit seiner Handynummer. Aufnahme erfolgt mit Einladung. Die Gruppe kann für alle Trainingszeiten (s.u.) zum Verabreden genutzt werden.

Wettkampftaktivitäten

Teilnahme am Hamburg Triathlon (siehe untenstehender Bericht)

Teilnahme am Koberstädter Waldmarathon am 30.08.2026: Heike Voigt startete im Halbmarathon (21,1 km) und beendete den Lauf in einer sehr guten Zeit von 1 Stunde und 53:55 Minuten als sensationell 1. in Ihrer Altersklasse W55. Frank Henschel startete im 10km Lauf und beendete diesen in einer sehr guten Nettozeit von 45:52 Minuten als 24. gesamt und 5. in der stark besetzten Altersklasse M50.

Teilnahme am After Work Run 2026 in Bad Homburg (Firmenlauf) am 02.09.2026: Erneut finishte Frank Henschel, diesmal die 5 km, als 33. gesamt (von 1.746) in einer außerordentlich guten Zeit von 19:34 Minuten.



Koberstädter Waldmarathon



Egertshammer 1 • 61276 Weilrod
Tel.: 06083 3123015 • E-Mail: info@die-dachmanufaktur.de
www.die-dachmanufaktur.de

Alles aus einer Hand: Steildach • Flachdach • Holzbau • vorgehängte Fassaden • Spenglerarbeiten
Planung • Dachbegrünung • PV-Anlagen • Terrassenbau • Gerüstbau



Ihr Partner für

**Kaltband • Spaltband
Edelbandstähle • Aluminium**

**61276 Weilrod • Tel: 06083-2791-2793
www.melcher-stahl.de • info@melcher-stahl.de**

Demnächst starten wir mit einer größeren Gruppe beim Bad Homburger Kurparklauf am 27.09.2026. Es gibt zwei Streckenlängen (5 km startet um 09:45, 10 km startet um 10:45 im Kurpark). Ergebnisse folgen in der nächsten Ausgabe.

Zum Schluss noch unsere aktuellen Trainingszeiten:

- Mittwoch um 09:30 Uhr
- Freitag um 10:00 Uhr,
- Sonntag um 09:30 Uhr

Unser Motto: Alles läuft, nichts muss.

Unter dem Motto „The Worlds Biggest Triathlon“ feiert Hamburg das 24. World Triathlon



Vor dem Start in der Wechselzone

Hier starteten auch zwei Athleten der Lauf- und Triathlon Abteilung des TuS Weilnau. Zwei Tage lang verwandelte sich die Hansestadt wieder in die Welthauptstadt des Triathlons: Beim 24. World Triathlon von Hamburg gingen rund 10.000 Athletinnen und Athleten an den Start. Vom ambitionierten Hobbysportler bis zur internationalen Weltcup-Elite. Eine Triathlonkulisse mitten in der Stadt. Was den Hamburger Triathlon seit über zwei Jahrzehnten so besonders macht, ist seine Streckenführung mitten durchs Zentrum. Der Schwimmstart erfolgte als Wasserstart in der Binnenalster, die Athleten der olympischen Distanz drehten zusätzlich eine Runde in der Außenalster. Die Radstrecke führte über den Ballindamm vorbei an Wahrzeichen wie der Speicherstadt und den Landungsbrücken, bevor es auf der Laufstrecke am Alsterufer entlang, teils auf Asphalt, teils auf sandigen Wegen, zum großen Finale ging, dem Zieleinlauf auf dem Rathausmarkt, direkt vor der beeindruckenden Kulisse des Hamburger Rathauses. Wenige Sportevents bieten eine derart eindrucksvolle Bühne mitten im Her-



Einzelstarter, Olympische Distanz: Martin Brück, 2h:44 min, 8. Platz AK M 65

zen einer Millionenstadt. Am Samstag starteten die Athletinnen und Athleten der Sprintdistanz, d.h. 0,5 km Schwimmen, 20 km Radfahren, 5 km Laufen. Am Sonntag folgten dann die Starter der olympischen Distanz über mit 1,5 km schwimmen, 40 km radeln und einem 10 km-Lauf zum Abschluss. Hier war Martin Brück, als Einzelstarter und Peter Michel, als Staffelstarter von der Lauf- und Triathlonabteilung des TuS Weilnau mittendrin und absolvierten Ihren Triathlon erfolgreich.

Gutes Wetter und tolle Stimmung

Die Bedingungen an beiden Renntagen waren, wie es sich für ein sommerliches Hamburg- Wochenende gehört: durchwachsen, freundlich bis sonnig, bei Temperaturen um die 22 bis 23 Grad. Warm genug für kurze Ärmel auf der Laufstrecke, aber ohne die brütende Hitze, die anderen Rennen im Sommer 2026 zu schaffen machte. Für Wassertemperatur und Windverhältnisse an der Alster gab es eine größere Auffälligkeit, bei der Wassertemperatur von über 22°C war ein Neoprenverbot erteilt. Das hieß, mit Badehose oder Triathlonanzug hinein in die warme, trübe Alster. Die Atmosphäre entlang der Strecke war sensationell, die Zuschauerinnen und Zuschauer standen dicht gedrängt am Zieleinlauf am Rathausmarkt, ein Markenzeichen des Rennens in Hamburg. Unter den Zuschauern auch Lotte und Jan Ruiter, die extra aus Bad Zwischenahn zum Anfeuern gekommen waren.

Einzelstarter, Olympische Distanz: Martin Brück, 2h:44 min, 8. Platz AK M 65

Staffel JH Plön, Olympische Distanz: Peter Michel: 2h:55 min. 125. Platz Mixed

Mit sportlichen Grüßen
Peter Michel
Abteilungsleiter



Staffel JH Plön, Olympische Distanz: Peter Michel: 2h:55 min., 125. Platz mixed

KANT-BIKE

Meisterbetrieb



Das Fahrradgeschäft am Bikepark Feldberg

Was Sie bei uns erwartet:

Fahrräder und Ausrüstung für alle Einsatzbereiche des Sports und des täglichen Lebens

Markenräder von Giant, Scott, Argon 18, Felt, Salsa, Fuji, Saraczen, Transition u.v.m

Große Auswahl an Ersatzteilen

Erstklassige Fachwerkstatt

Kant Bike

61389 Schmitten
Kanonenstraße 5

Öffnungszeiten:

Di bis Fr: 10 - 19 Uhr

Sa: 10 - 15 Uhr

Telefon: 06084 9498627

Email: info@kant-bike.de

www.Kant-Bike.de

Besser leben.

REWE

Weiß oHG

Im Grund 1, 61276 Weilrod - Rod an der Weil

Für Druckfehler keine Haftung.

**Wir haben Ihnen
viel zu bieten**

- **Mit Getränkemarkt und Metzgerei**
- **Kodak-Fotodruck:** Sofortservice für Ihre Erinnerungen.

Öffnungszeiten Ideal Reinigung, Post, Postbank und Lottoannahmestelle:

Montag-Freitag 8-13 & 14-18 Uhr, Samstag 8-16 Uhr

Besuchen Sie uns auch in Internet:

www.rewe-weilrod.de & <http://www.facebook.com/ReweWeiss>



Für Sie geöffnet: Montag-Samstag von **7 bis 21** Uhr

www.rewe.de

Wettkampfpremiere

Am 30.8.26 war es mal wieder soweit. Der 41. Waldmarathon in Koberstadt stand auf dem Programm. Hier können die Teilnehmer sich zwischen 5 km, 10 km und dem Halbmarathon entscheiden. Und wir waren dabei.

Das heißt, unser neues Mitglied der Lauf-Triathlon-Abteilung, Frank Henschel, ging das erste Mal an den Start und hatte sich für die 10 km Strecke angemeldet. Er freute sich sichtlich auf den Wettkampf, den er ohne Uhr absolvierte. „Ich laufe nur nach Gefühl.“ Das war gar nicht verkehrt, wenn man sich das Ergebnis anschaut. Er belegte Rang 24 gesamt und in seiner AK den 5. Platz in einer tollen Zeit von 45:52 min. Das war eine gelungene Premiere, die Potential für mehr darstellt. Wir hoffen, dass dies nicht der letzte Wettkampf von Frank war. Über die Halbdistanz ging ich für den TuS Weilnau auf die Strecke. Trotz fehlender Trainingseinheiten bei dem heißen Sommer konnte ich den 1. Platz in meiner AK belegen. Die Zeit entsprach zwar nicht meinen Erwartungen,

aber ich war trotzdem zufrieden, die Ziellinie in 1:53:55 h passiert zu haben.

Vielleicht nehmen nächstes Jahr wieder ein paar Läufer mehr aus unserer Abteilung an dem schönen Event teil.

Mit sportlichen Grüßen
Heike Voigt

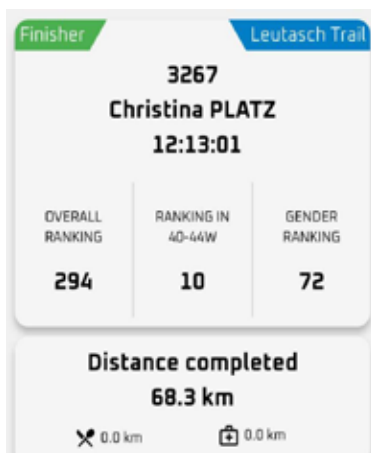


Frank Henschel und Heike Voigt

Ein Sommer – Zwei Herausforderungen

Zwei komplett unterschiedliche Läufe absolvierte Christina Platz, aber absolut wunderschön:

stand. Diesmal wartete die Ultra-Distanz: 52 km und 800 Höhenmeter über Waldboden und Asphalt. Nach 5



Runde 1: Alpine Grenzerfahrung an der Zugspitze (Juni) Deutschlands größtes Trailrunning-Event stand an und ich habe mich an meine bisher fetteste Herausforderung gewagt: den Leutasch Trail. Heißt konkret: 68 km und heftige 3.000 Höhenmeter im alpinen Gelände. Nach 12 Stunden und 13 Minuten purem Kampf, Emotionen und Schweiß war ich im Ziel. Definitiv ein unvergesslicher Tag mit Familie und Freunden, an dem ich verdammt viel gelernt habe!

Runde 2: Familiärer Kontrast im Burgwald (30. August). Knapp zwei Monate später ging es mit meiner Freundin zum Burgwald Märchenmarathon nach Rauschenberg – ein total liebevoll organisierter Volkslauf, bei dem ich vor drei Jahren schon mal als 3. Frau auf dem Treppchen

Stunden und 27 Minuten waren wir im Ziel Solche Veranstaltungen haben einfach viel mehr Aufmerksamkeit verdient. Christina Platz: „Egal ob brutale Alpen-Höhenmeter oder cooler Landschaftslauf – ich liebe diesen Sport und die Erinnerungen, die bleiben!“

Christina Platz/Sonja Fladung



Christina Platz und Jacqueline Maurer

Alles, was Ihr Fahrzeug begehrt - von Ihrem Kfz-Meisterbetrieb!

- Reparatur und Inspektionsservice für alle Fahrzeuge mit Mobilitätsgarantie
- Professioneller Reifenservice mit Einlagerung
- TÜV und AU durch autorisierte Prüforganisationen
- Karosseriearbeiten und Instandsetzung
- Klimaanlage-Reparatur und Wartung
- Autoglasreparatur
- KFZ-Diagnose und Elektrik
- Werkstatt-Ersatzwagen



dreyer
automobile technik

Lauker Weg 2b
61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon 06083 - 95 95 10
E-Mail info@dreyer-kfz.de
www.dreyer-kfz.de

HEINISCH
Schreinerei

Stephan Heinisch
Waldstraße 1
61276 Weilrod
Tel.: 06083-940328
info@schreinerei-heinisch.de
www.schreinerei-heinisch.de

**Fenster und Türen in Kunststoff,
Aluminium und Holz**

Hochwertiger Innenausbau

**Unsere Qualität
hält einfach länger!**



Informationen aus der Abteilung Bike

Tourbericht

Am frühen Abend des 1. September trafen sich die Mountainbiker des TuS Weilnau zur traditionellen Spätsommer Tour am Golle Eck. Bei angenehmen Temperaturen und klarer Sicht führte die Strecke zunächst zur Sendefunkstelle, wo die Gruppe die erste Abfahrt am Golfplatz meisterte und mit einem weiten Blick über das Tal belohnt wurde.

Von dort ging es weiter nach Wilhelmsdorf, ehe die Fahrer in den Usinger Stadtwald eintauchten. Auf wurzeligen Pfaden und schmalen Trails zeigte sich die ganze Vielfalt des Geländes. Nach einer kurzen Rast an den Eschbacher Klippen – einem beliebten Aussichtspunkt – rollte das Team nach Eschbach über den Tannenhof und den Schleichenbach weiter nach Usingen.

Die Route führte anschließend durch Westerfeld und Hausen, vorbei am Sportplatz, bevor die Biker Richtung Merzhagen abbogen. Über die Sendefunkstelle und den Golfplatz ging es schließlich zurück nach Altweilnau, wo die Tour nach rund 36 Kilometern endete.

Zum Abschluss kehrten die Fahrer bei Familie Zepke ein – Anlass waren die Silberhochzeit sowie der Geburtstag von Norbert, die in geselliger Runde gefeiert wurden. Bei herzhaften Fingerfood, kühlen Getränken und vielen Gesprächen ließen die Mountainbiker den gelungenen Tourabend ausklingen.



An den Eschbacher Klippen

Trainingszeiten der Bikeabteilung

Die Bike-Abteilung lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich zum regelmäßigen Training ein! Unsere Trainings finden an folgenden Tagen statt:

Dienstags (ab April – Oktober): 18:00 Uhr Ecke Fa. Goll (Golle-Eck)

Sonntags: 10:00 Uhr nach Absprache

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, Bio-Biker oder eBiker, bei uns ist jeder willkommen. Treffpunkt und Änderungen werden regelmäßig über unsere internen Kanäle bekannt gegeben und weitere Informationen können gerne unter biker@tusweilnau.de erfragt werden.

Kommt vorbei, bleibt fit und habt Spaß am gemeinsamen Biken!

sb

Aus der Vereinsnachbarschaft

Zeitreise ins Mittelalter – Burgfest Altweilnau

Altweilnau. 42 Muster beim Fingerschlaufenflechten kennt Martin Annau. Das einfachste zeigte er beim Burgfest des Kultur- und Förderkreises Burg Altweilnau (KFK) am Sonntag jedem, der Interesse zeigte. Mit dieser Technik oder auch mit dem Dünteln wurden im Mittelalter bunte Schnüre hergestellt, die zum Verschließen und Anpassen von Kleidungsstücken dienten. Die Reifenberger Härmlins, zu denen Annau gehört, erfreuten zusammen mit den wenigen verbliebenen Tänzerinnen der Danzerey Burg Weilnau die Gäste des Burgfestes mit ihren Darbietungen. Sie genossen es, zu Live-Musik tanzen zu können. Denn die drei Musiker

von Musica Panacea mit Schäferpfeife und Drehleier sowie Gesang unterstützten das Burgfest wieder mit ihren Klängen und begleiteten die Tänzer.

Der Branle de Chevaux, die Specknerin oder auch der Hausmeister standen auf dem Programm. Und schließlich trauten sich sogar einige Kinder und Erwachsene, mitzutanzten. Denn Herbert Götz und Kerstin Pauly leiteten die Neulinge gerne an. Zwei Nachstellschritte nach links und dann wieder nach rechts, einmal drehen sich die Männer, einmal drehen sich die Frauen, und dann ein Pferdchensprung auf das Gegenüber zu mit einem Platzwechsel – so beginnt die Branle de Che-

Eine Werkstatt – alle Marken!

KFZ-Meisterbetrieb

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- Scheibenreparatur
- Unfallinstandssetzungsarbeiten
- Achsvermessungen
- Klimatechnik
- Reifen- und Felgenservice sowie Zubehör
- Räder waschen
- KFZ-Teile

TÜV und AU jeden Freitag ab 14 Uhr!

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8:00 Uhr–12:00 Uhr, 14:00 Uhr–17:30 Uhr

Weitere Termine nach Absprache



Autoservice Jung

Weilstraße 41a | 61276 Rod an der Weil

Tel. 06083/910240 | Fax 06083/910241

info@autoservice-jung.de

Ziegelhütte - Sommerfrische!

Wenn es Einen schon raus zieht - dann doch am Besten
in die Ziegelhütte:

- frische Sommer-Küche mit jungem Taunuswild
 - hausgemachten Kuchen
 - knackige Salate
- und auf einen großen Schluck Glück
im eisgekühlten Steinkrug:
- frisch gezapftes Bier der Glaabsbräu aus Seligenstadt

... bei sonnigem Wetter auf
»Der Gartenterrasse im Weital«.
Ausgezeichnet von Hessen à la carte*.

Auf ein glückliches Wiedersehen!

Freitag bis Sonntag ab 11:00 Uhr.
Reservierung erbeten - gerne online
unter ziegelhuette.de.



Landgasthof

Ziegelhütte



Landgasthof Ziegelhütte | Rod an der Weil | 61279 Weilrod | 06083-95800 | ziegelhuette.de

vaux. Beim Jig oder der Hungareska, zwei Kreistänzen, wird dann der Tanzpartner gewechselt. Für ihre Darbietungen erhielten Musiker und Tänzer auch reichlich Handgeklapper von den Zuschauern.

„Hausherr“ Graf Heinrich von Weilnau, alias Harald Heberling, hieß die zahlreichen Besucher auf seiner Burg willkommen. Sein Trompeter (Hans-Joachim Zumkeller) kündigte sein Erscheinen mit einer Fanfare an, sein Herold (Frank Nork) reichte ihm die vorbereitete Begrüßungsrede. „Dahergekommene von nah und fern, seid willkommen“, rief der Graf in die Runde. Und er ermunterte die Gäste, sich an Labsal gütlich zu tun, aber nicht zu viel an Ausschweifungen zu genießen. „Füllt die leeren Schatullen mit euren Talerstücken, damit ich mir weitere Wachen leisten kann“, forderte er die Besucher auf. Und die ließen es sich nicht zweimal sagen und langten an der Würstchen- und Kuchentheke sowie bei der Waffelbäckerei zu.

Aber auch der Messerschleifer Ulrich Graf, seines Zeichens Vorsitzender des Burgvereins, und die Bogenmacherei zogen die Blicke auf sich. Bogenmacher Michel Lukas arbeitete gerade mit seiner Ziehklinge an einem Bogen aus dem Holz der Kornelkirsche. Aber auch die Hölzer von Pfaffenhütchen und Eibe seien gut geeignet.

Nur müsse man dabei aufpassen, den Staub, der beim Arbeiten entstehe, nicht einzuatmen, denn die Hölzer seien giftig. Interessant war auch seine kleine Ausstellung von Pfeilspitzen durch die Jahrtausende. Bei Jana und Mathias konnte jeder, der wollte, einmal das Bogen- oder das Armbrustschießen ausprobieren. Am Stand der Reifenberger Härmlains gab es nicht nur mittelalterliche Kleidung zu entdecken. Die Kinder durften sich gegen einen Obolus lederne Beutel fertigen oder die Frauen das Dünteln lernen. Nebenan konnte man Lammfelle oder auch Seifen und Stulpen erwerben. Erstmals dabei war ein Mineralienstand mit Labradornen, Amethysten und anderem.

Für die Kinder hatte der KFK zahlreiche Spiele mitgebracht. Aber sie konnten auch in einer großen Kiste nach Edelsteinen suchen. Graf zog mit seinen bunt schillernden Riesenseifenblasen die Blicke auf sich, und die Kinder durften es auch selbst ausprobieren, die kurzlebigen Wunderwerke durch die Luft fliegen zu lassen. Er freute sich auch, dass die Firma Dachmanufaktur vom Egertshammer den Verein wieder mit ihrem Dachaufzug unterstützte. Denn nur so konnte alles Benötigte auf die Burg geschafft werden. sn





Kleiner Auszug unserer Leistungen:

- Klima-Service
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Bremsen-Service
- Reifen-Service
- Scheiben-Service
- Unfall-Service
- Kundenersatzfahrzeug
- HU*/AU
- Mobilitätsgarantie

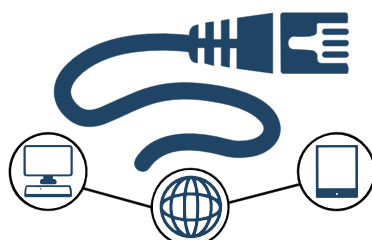
*Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfungenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

R. Löw Automobile GmbH

Schmitter Str. 3
61276 Weilrod-Finsterthal

Tel. 06084 5634
Fax 06084 4178

info@loew.ok-carservice.de
loew.ok-carservice.de



IT-Dienstleistungen Lucas Fink

Beratung und Hilfe rund um die Themen:

*Hard- und Software
Internet und Netzwerk
Videoüberwachung
DSL/Glasfaser/Kabel/WLAN
Fehlerbehebung Computer/Notebook
uvm.*

☎ 06083 / 3299827
✉ info@it-fink.com



www.it-fink.com

Spuk auf dem Schloss – Es wird wieder gruselig

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr soll auch in diesem Jahr wieder ein schönes Spukfest auf Schloss Neuweilnau unter der Leitung des Kultur- und Förderkreises Burg Altweilnau stattfinden. Wie immer am zweiten Oktoberwochenende, am 10. Oktober ab 17 Uhr, können kleine und große Gruselfans ihre bunten und gruseligen Kostüme zeigen und sich auf dem schönen Schloss gemeinsam fürchten.

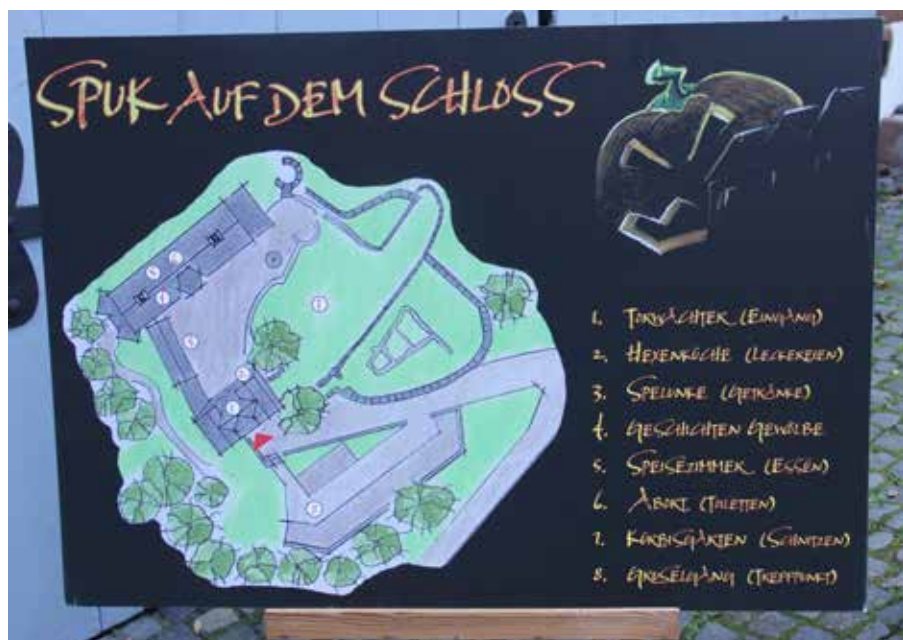
Schloss Neuweilnau in seiner heutigen Form geht auf verschiedene Bauphasen zurück. Alles begann mit dem Bau einer Burg Anfang des 14. Jahrhunderts. Familienzank auf Burg Altweilnau machte den Neubau notwendig. Ende des 15. bis Anfang des 16. Jahrhunderts wurde die Burg dann in eine schlossartige Residenz umgebaut, die Wohnansprüche wuchsen auch damals schon, das heutige Haupthaus und das Torhaus entstanden.

Im 18. Jahrhundert verfiel das Anwesen, doch ab dem 19. Jahrhundert erkannte man das bauliche Potential, bis heute wird das Anwesen vom Forstamt genutzt und steht auch der Öffentlichkeit zur vielfältigen Nutzung bereit. Schloss Neuweilnau – die ideale Kulisse also, um kleinen und größeren Besuchern das Gruseln zu lehren.

Der Eintritt ist für Kinder frei, natürlich nur in entsprechend gruseligen Kostümen. Ab 17 Uhr kann man im Gewölbekeller gruseligen Geschichten lauschen, kann Kürbissen freche Gesichter schnitzen, kann Blutpunsch, Spinnenschleim und Schneckensalat verzehren.

Und dann bei Einbruch der Dunkelheit können Besucher in kleinen Grüppchen den Gruselparcour rund um das Schloss betreten, starke Nerven vorausgesetzt.

Wer als Erwachsener oder Jugendlicher Lust hat bei dem Fest mit Tatkraft oder neuen Ideen zu helfen, ist sehr herzlich willkommen und melde sich gerne beim Kultur- und Förderkreis Burg Altweilnau unter Tel. 06083 91050 Ulrich Graf. Susanne Behne



Kunst im Dorf

Altweilnau/Riedelbach. Der Golfer holt Schwung, gleich fliegt der Ball Richtung Grün. Diese Situation hat Kunstlehrerin Daniela Helms-Derfert auf den Stromverteilerkasten gebannt. Gleich daneben schaut der kleine Maulwurf aus seinem Hügel, im Hintergrund der Große Feldberg. Aber auch heimische Tiere in den unterschiedlichen Jahreszeiten, Windräder, Photovoltaikanlagen, Blumen, Bäume und die „Golfoma“ zieren seit dieser Woche den Glasfaser-Pop, viele Stromverteilerkästen und eine große Stützwand in Altweilnau. „Solch eine große Fläche hatten wir bisher noch nicht zur Verfügung“, betonte die Kunstlehrerin. Denn mittlerweile ist es das achte Mal, dass die Gemeinde Weilrod zusammen mit der Syna/Süwag und dem Hochtaunus-



KI zu Rate gezogen, ihre Entwürfe dann aber mit Aqua-rellstiften oder ähnlichem ausgeführt. Durch die Nähe mancher Stromkästen zum Golfplatz des Golfclubs Taunus Weilrod kam dann natürlich auch das Thema Golf dazu. Scid und Harti übertragen dabei die Grund-



skreis einen solchen Kunstworkshop des Wahlpflichtunterrichtes Kunst der 10. Klassen der Max-Ernst-Schule in Riedelbach mit dem Künstlerpaar Scid und Harti finanziert und durch zur Verfügungstellung von Flächen unterstützt. „Wir stellen unsere Kästen gerne für solche Aktionen zur Verfügung“, sagte Thomas Fösel, Syna-Prokurist vom Standort Bad Homburg, der sich am Donnerstag zusammen mit Bürgermeister Götz Esser ein Bild vom Fortgang der Arbeiten machte. Denn das verhindere meist, dass diese Kästen mit Tags oder anderen Schmierereien verunziert werden. Die Schüler haben ihre Entwürfe zunächst im Unterricht anhand der Themenvorgabe mit Motiven zu erneuerbaren Energien, Technik und Natur gemacht und dabei zum Teil

züge der Entwürfe auf die Flächen, während die Schüler diese Flächen dann mit den Spraydosen anlegen. Den letzten Schliff verpassen den Bildern dann wieder die Künstler. „Die Schüler können nicht von heute auf morgen Profis werden“, begründete Helms-Derfert diese Vorgehensweise. Während dieser Woche fertigen die Jugendlichen aber noch Leinwände in dieser Technik, die sie dann mit nach Hause nehmen können. Im kommenden Jahr sollen weitere Stromkästen in Altweilnau verschönert werden, blickte Esser in die Zukunft, dann seien wahrscheinlich Hasselbach und Rod an der Weil an der Reihe. Fösel erläuterte, dass ältere Stromkästen zunächst von der Süwag gereinigt und bei Bedarf repariert werden, bevor die Aktion beginne. sn

Erste Golf-Schritte

Altweilnau. Allmählich bekamen die Kinder den richtigen Dreh raus. Bald schon hörte man das „Plopp“, wenn der Driver den Golfball richtig traf und der Ball eine ganze Strecke flog. Golftrainer Glen Hutcheson, Head Pro im Golfclub Taunus Weilrod, erklärte den Teilnehmern der Ferienspiele am Freitagmorgen: „Der linke Arm bleibt gerade, die Augen immer auf den Ball, nur der Oberkörper dreht sich zum Schwung holen.“ Und dann durften sie es selbst ausprobieren. Hutcheson und Jugendtrainer Jan Ole Herwig hatten die elf Kinder am Clubhaus von Anna Habermann, Familien-,



Generations- und Integrationsbeauftragte der Gemeinde Weilrod, in Empfang genommen und in zwei Gruppen aufgeteilt. Die einen gingen zuerst mit dem Head Pro zur Driving Range, die anderen mit Herwig zum Übungsgrün. Herwig wollte zunächst von den Kindern wissen, was das Ziel beim Golfspiel ist. Vincent wusste es ganz genau: „Mit möglichst wenigen Schlägen den Ball ins Loch bekommen.“ Und Paul, der schon im vergangenen Jahr bei den Ferienspielen auf dem Golfplatz dabei war, sagte: „Nicht verzweifeln, einfach weitermachen.“ Denn so einfach ist es auch nicht, den Ball dahin zu bekommen, wo man möchte. „Hier sind wir supervorsichtig“, betonte der Jugendtrainer, als die Kinder auf dem teppichartigen Green die ersten Lochversuche unternahmen. Von außerhalb des Greens durften sie

mit dem „Wedge“, einem etwas keilförmigen Schläger, spielen, auf dem Green nur noch mit dem „Putter“. Ein weiterer Schläger diente den Kindern zunächst als Hilfslinie für das Anvisieren des Lochs und das Aufstellen der Füße.

Nach dem Mittagessen im Golfclubrestaurant wechselten sich die Gruppen ab. Der Golfclub Taunus Weilrod ist einer von fünf Anbietern, die von Anfang an bei den Ferienspielen der Gemeinde mitmachen. Nur in einem Jahr setzte der Golfclub aus, während der VdK mit seinem Programm „Mit allen Sinnen“, die Tierbrücke, der Sportfliegerclub Riedelbach und die Umweltgruppe der Lokalen Agenda 21 jetzt zum fünften Mal dabei waren. Dieses Jahr gab es insgesamt elf Angebote in zwei Wochen. sn

Gemeindefest

Altweilnau. Der Parkplatz vor dem evangelischen Gemeindehaus in Altweilnau war am Dienstagabend zum gemütlichen Treffpunkt umgestaltet. Die Gemeindevorstandsmitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Weilnau und ihre Helfer hatten Tische und Stühle aus dem Gemeindehaus auf den Vorplatz geräumt und zu großen Tafeln zusammengestellt, an den viele Personen Platz nehmen konnten. Denn die Gemeinde Weilnau hatte zu einem entspannten Sommerabend im Kreise netter Leute eingeladen. Und bei dem schönen Sommerwetter nutzten viele Gäste die Gelegenheit zu einem Plausch. Jeder hatte etwas zu dem reichhaltigen Buffet beigesteuert, Rolf und Rainer Blumer legten das mitgebrachte Grillgut auf den Rost, Andreas Mlynek sorgte für sanfte Hintergrundmusik, später erfreute der Posaunenchor Weilnau und Merzhausen die Gäste mit seiner Musik. „Wir feiern heute den Sommer und das Leben, wir wollen über Gott und die Welt reden“, betonte Pfarrerin Claudia Biester. Die Kirchengemeinde sei Teil des Ortes, der ganzen Gegend. „Das Christliche daran ist die Gastfreundschaft“, sagte Biester mit Blick auf das Fest, „gemeinsam entsteht etwas, als Teil eines etwas Größeren und Ganzen“. Denn seit Januar 2025 gehört die Kirchengemeinde Weilnau ganz offiziell zum Nachbarschaftsraum Usingen-Nord zusammen mit Rod an der Weil mit Emmershausen und Gemünden, Merzhausen-Lauken, Grävenwiesbach, Usingen und Eschbach. In diesem Nachbarschaftsraum arbeitet ein hauptamtliches Verkündigungsteam. In diesem Jahr steht im Mittelpunkt der Sommerkirche das Thema Rosen. Die Pfarrer Dr. Till Schümmer, Kerstin Steinmetz,



Pfarrer Dr. Hans-Jörg Wahl, Peter Lehwald und Claudia Biester haben ihre Gottesdienste in den Kirchen des Nachbarschaftsraumes unter dieses Motto gestellt. Da gab es an den zurückliegenden Sonntagen schon Themen wie „Verliebt ins Leben- Rosengedanken“, „Rosen-duft und Sinnlichkeit“, zuletzt in Riedelbach „Rosenpflege und Veredelung“ mit Pfarrerin Biester. sn

Skatspielen im Golfclub

Am 4.11.26 findet im Restaurant Bella Vista des Golfclubs in Altweilnau wieder alle 4 Wochen eine Skatrunde statt. **Nicht nur für Golfer – Gäste herzlich willkommen.** Beginn ist um 18.30 Uhr. Das Startgeld beträgt 5,00€ und wird komplett wieder ausgespielt. Wir würden uns über rege Teilnahme sehr freuen. Anmeldung über das Sekretariat Golfclub oder burkhard.falkenberg@gmx.de

FOTOSTUDIO SCHIFFER

06083 - 958 188 / 0173 - 3112100

WWW.FOTOSTUDIO-SCHIFFER.DE

TECO: SUN

AUS FREUDE AM ENERGIESPAREN.

- Heizungsbau - Sanierung sowie - Optimierung
- Erneuerbare Energie vom Holzkessel bis zur PV-Anlage
- Trinkwasserhygiene und Trinkwasseruntersuchungen
- Reparatur und Wartung

Ein serviceorientierter Fachbetrieb in Ihrer Nähe

Lauker Weg 14 // 61276 Weilrod// Tel. 06083/9599-945
info@tecosun.de // www.tecosun.de



Partnerunternehmen in:
 **BVMW**
Bundesverband
mittelständische Wirtschaft